Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | *ANZL 01A021952* | Folge **362**

Weiz
Energie findet Stadt

präsent
Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
März 2016

Weizer Ostermarkt
19. März 2016
Innenstadt

Inhalt

GEMEINDE 03-06
Hausübergabe am Landschaweg
Neue Vertreterinnen der Bezirksbäuerinnen
„iENERGY 2.0“: Erfolgreicher Projektabschluss

WIRTSCHAFT 07-10
Weizer Ostermarkt 2016
Energieagentur W.E.I.Z.
Neuer Hauptsponsor der Stadtmarketing KG
Die ersten Schritte

UMWELT 14-16
Feinstaubbelastung
Klimawandel und Umweltschutz 2016
Neuer CO_2-Fußabdruck-Rechner
Der österreichische Energiekunde 2020
Umwelttipps

SPORT 27-29
NSMS Weiz: Landesmeister im alpinen Skilauf
Sportkalender März 2016
Finale des Weizer Wintercups

KULTUR 30-34
Künstlerische Highlights im März
Tagesfahrt nach Wien
Projekt Bank für Gemeinwohl
Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz
Veranstaltungstipps im Kunsthaus Weiz
Das war der Weizer Fasching 2016

KROTTENDORF 36
Vorträge im Garten der Generationen
„Ein krummes Ding“ - Theaterstück

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 30.03.2016, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Prof. Hannes-Schwarz-Saal

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2016: Montag, 14.03.2016

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 362, Jahrgang 38, März 2016
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok. Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Foto: Zierler

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Vielleicht entwickelt sich bei Ihnen schon die gleiche Ungeduld wie bei mir. Da von unserer Seite aus alles geregelt ist, harre und warte ich schon mit sehr großer Ungeduld auf den Beginn der ersten Bauarbeiten für den Bauabschnitt 3a unserer Ortsdurchfahrt. Wir sind bereit! Jetzt gilt es noch den Ergebnissen der Ausschreibung entgegenzusehen: Wer gewinnt? Wie hoch sind die Preise? Gibt es Einsprüche?

Obgleich in den verschiedenen Lokal- und Tagesmedien zwar bereits erste Bautermine veröffentlich wurden, muss der Startschuss aber wieder etwas nach hinten verschoben werden.

Dies ist zwar ärgerlich, dennoch auch wieder dadurch erklärbar, dass der Abschnitt 3a ein äußerst schwieriges und für alle sehr herausforderndes Bauvorhaben ist. Die räumliche Verlegung und gleichzeitige Verlängerung der Eisenbahn bis zum Stadion des SC Weiz sowie der zweispurige Ausbau der Straße im Bereich Tollhaus bis zum Geschäft von Hofer stellt bautechnisch eine enorme Herausforderung dar. Verkehrstechnisch wird dies im Bauzeitraum vom April bis zum Dezember in der Stadt mehr oder weniger uns alle treffen: in Form des Ausweichverkehrs quer durch Siedlungsgebiete der Stadt, in Form von erhöhtem Baulärm oder als Einschränkung der Erreichbarkeit.

Damit werden wir dann leben müssen, damit müssen wir uns in diesem Zeitraum arrangieren – sowohl als Bewohnerinnen und Bewohner von Weiz, als Besucher und Besucherinnen, aber natürlich auch als Verantwortungsträger oder Beschäftigte im Handel, in der Industrie, in Dienstleistungen oder im Gewerbe. Wir alle werden von den Bauarbeiten betroffen sein. Daher ersuche ich Sie schon jetzt um Geduld, um Verständnis und um Toleranz. Denn es gibt keine Alternative dazu.

Als erfolgreicher Industriestandort und als Ort mit vielen Arbeitsplätzen können wir als Stadt nur dann dauerhaft wirtschaftlich überleben, wenn wir unseren Betrieben die passende Infrastruktur wie z.B. Straßen und Eisenbahnwege zur Verfügung stellen. Die Erweiterung der Schienenwege bis in den Norden der Stadt und die damit einhergehende Umsetzung der Eisenbahnkreuzungsverordnung, ohne die ab 2025 eine Zu- und Ablieferung von Generatoren und Transformatoren in die ANDRITZ HYDRO und in die SIEMENS TRANSFORMERS nicht mehr möglich wäre, sowie die Bereitstellung einer zweispurigen Straße plus notwendiger beidseitiger Fuß- und Radwege stellen die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung von Weiz in der Zukunft dar. Aus diesem Grund gilt es nunmehr den Bau der ODF 3a zu beginnen und konsequent durchzuziehen.

Bauhof-Neu

Da aufgrund des Baus der Ortsdurchfahrt große Teile des bisherigen Bauhofs in der Franz-Pichler-Straße abgerissen werden, müssen wir zusätzlich auch einen neuen Stadtbauhof errichten. Dieses Gebäude wird im Bereich des Gewerbeparks Energiestraße, zwischen dem Neubau der Markenwerkstätte Vogl & Co und der ELIN Motoren Arena des SV Krottendorf, situiert sein. Die Ausschreibung ist abgeschlossen. Jetzt gilt es, den Bauträger zu fixieren und im Mai damit zu beginnen.

Seniorinnen- und Seniorenehrung der Stadt Weiz

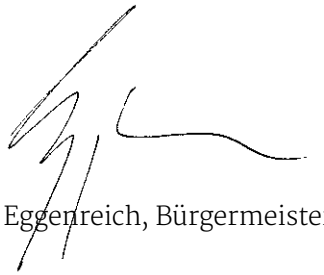
Auf sehr breite Zustimmung stößt das neue gemeinsame Modell der Seniorinnen- und Seniorenehrung für alle Stadtteile unserer Stadt Weiz. Seit heuer empfange ich gemeinsam mit meinen Vizebürgermeistern alle 75- und 80-Jährigen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Allmer.

Zusätzlich zur Ehrung der Jubilare können wir in dieser gemütlichen und entspannten Atmosphäre so auch miteinander ins Gespräch kommen, sowie zusätzlich über wichtige und interessante Projekte, Vorhaben und

Entwicklungen der Stadt Weiz ohne Zeitdruck miteinander kommunizieren.

Da wir im Laufe der letzten Jahre auch die Erfahrung gemacht haben, dass viele „Geburtstagskinder“ ab dem 85. Lebensjahr aus Mobilitätsgründen nicht mehr an den gemeinsamen Geburtstagsfeiern in der Gemeinde teilnehmen konnten, besuche ich diese Altersjubilare seit dem heurigen Jahr wieder im Ortsteil Weiz, während Vize- und Ortsteilbürgermeister Franz Rosenberger diese Altersehrungen im Ortsteil Krottendorf vornimmt.

Aufgrund der in beiden Bereichen äußerst positiven Rückmeldungen freut es mich umso mehr, dass wir diese wichtige Änderung im Bereich der Altersehrungen ab heuer vollzogen haben.



Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. 8.3., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 15.3., 10 – 12 Uhr, Servicestelle Krottendorf
Di. 22.3., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 29.3., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Telefonische Terminvereinbarung unter 03172/2319-102 erbeten.

HANDY Parken WEIZ

- Parkscheine unterwegs lösen und verlängern.
- Keine Kleingeld- und Automatensuche.
- Erinnerungs-SMS vor Ablauf des Parkscheins.

Hausübergabe am Landschaweg

Foto: Gütl

Nach nur elfmonatiger Bauzeit konnten am 12. Februar zwölf neue Mieter bzw. Mietkäufer die Schlüssel für ihre neuen Wohnungen im Wohnhaus am Landschaweg 126 in Empfang nehmen. Bgm. Erwin Eggenreich, LAbg. Bgm. Bernhard Ederer und die Vertreter des Bauherren und der bauausführenden Firmen zeigten sich über die rasche Fertigstellung des Gebäudes sehr erfreut.

Das von der ELIN Siedlungsgesellschaft errichtete Wohnhaus wurde von Architekt DI Peter Mutewsky geplant, die zwischen 55 und 73 m² großen Wohnungen sind barrierefrei, durch einen Aufzug erschlossen und verfügen über großzügige Terrassen bzw. Balkone. Das Erdgeschoss des Gebäudes wurde als Ziegelmassivhaus mit hochwärmegedämmter Fassade errichtet, die Obergeschosse in Holzfertigteilbauweise mit hochwärmegedämmter Holz- bzw. Putzfassade. Die Beheizung aller Wohnungen erfolgt durch den Luftaustausch der kontrollierten Wohnraumlüftung, Zuheizung und Warmwasserbereitung erfolgen durch die Fernwärme Weiz.

Bei einem Gesamtbauvolumen von ca. € 1,54 Mio. wurde dieses Wohnbauprojekt durch die Wohnbauförderung des Landes Steiermark mit rund € 1,24 Mio. gefördert.

Gütl

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Neue Vertreterinnen der Bäuerinnen im Bezirk Weiz

(v.li.n.re.) Stellvertreterin GR Monika Hutter, Bezirksbäuerin Ursula Reiter, Bezirksbäuerin a.D. Anna Ackerl, Landesbäuerin Auguste Maier; nicht im Bild: Stellvertreterin Maria Eitljörg

Bezirksbäuerinnenorganisation Weiz unter neuer Leitung

Im Rahmen der am 4. Februar stattgefundenen Schulung der neu gewählten Gemeindebäuerinnen fand auch die Wahl der Bezirksbäuerin und ihrer Stellvertreterin statt.

Mit einstimmigem Ergebnis wählten die Gemeindebäuerinnen des Bezirks Weiz Ursula Reiter, Obstbäuerin aus Gleisdorf, zur Bezirksbäuerin. ÖR Anna Ackerl übergab im feierlichen Rahmen nach zwanzigjähriger hervorragender Tätigkeit die Verantwortung an das neue und engagierte Team.

Die neue Leitung der Bäuerinnenorganisation Weiz hat viel vor. Persönlicher Einsatz für die Anliegen der Bäuerinnen liegt Ursula Reiter besonders am Herzen.

Dies wird sie auch im Rahmen des Bäuerinnentages unter dem Motto „HerzVerbunden“ unter Beweis stellen, zu dem die Bäuerinnenorganisation Weiz am 18. März in den Gasthof Ederer herzlich einlädt.

Gemeindebäuerinnenwahl 2016

Am 13. Jänner 2016 fand die Gemeindebäuerinnenwahl der Gemeinden Naas, Thannhausen, Mortantsch, Gutenberg-Stenzengreith und der Stadtgemeinde Weiz statt. Zur Gemeindebäuerin der Stadt Weiz wurde GR Monika Hutter aus dem Ortsteil Krottendorf gewählt. Als Stellvertreterin steht ihr Sandra Brandtner (Unteraichen) zur Seite. Weiter im Team sind Barbara Zöhrer (Nöstl), Monika Ederer (Büchl), Christine Hutter (Krottendorf), Elfi Pessl-Schlacher, Christina Kager (Regerstätten), Maria Pfeiffer (Farcha) und Grete Vorraber (Preding). Leider konnte für den Ortsverwaltungsteil Weiz noch niemand namhaft gemacht werden.

Ein herzlicher Dank geht an Grete Breisler, die ausgeschiedene Gemeindebäuerin der Stadt Weiz, für ihre 20-jährige Tätigkeit. Ebenso sei Christine Spreitzhofer gedankt, die als Sprengelbäuerin zehn Jahre unterstützend gewirkt hat sowie Luise Zöhrer (Nöstlberg) für 15 Jahre Mitarbeit als Sprengelbäuerin in der ehemaligen Gemeinde Krottendorf.

Stadtmarketing Weiz

Die Stadtgemeinde Weiz-Stadtmarketing KG sucht einen/e

Geschäftsführer/in.

Aufgabengebiet:
- Mitarbeit an der Umsetzung der Stadtmarketing-Ziele
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Märkten zur Belebung der Stadt
- Organisation und Durchführung von Wirtschafts- und Marketingprojekten
- Aufbau und Pflege von Netzwerken mit Wirtschaftsorganisationen, Betrieben und Vereinen

Anstellungserfordernisse:
- abgeschlossene Matura einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Wirtschaft / Marketing
- Organisationstalent und Verhandlungsgeschick
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- engagiert, kreativ und erfolgsorientiert
- idealerweise Kenntnis über die Stadt Weiz und ihre Wirtschaftsstruktur
- Wohnsitz im Raum Weiz erwünscht

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer bisherigen Tätigkeiten und Ihrer Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis **11.3.2016** an die Stadtgemeinde Weiz-Stadtmarketing KG, Hauptplatz 18, 8160 Weiz. Aus gesetzlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass das Mindestgehalt bei € 2.223,20 brutto liegt und eine Überzahlung nach Verhandlung möglich ist.
Nähere Infos: www.weiz.at/stadtmarketing

Gem. § 27 DSG 2000 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und anschließend vernichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen zurückübermittelt.

„iENERGY 2.0“: Erfolgreicher Projektabschluss

v.li.n.re.: Dr. Iris Absenger-Helmli (Geschäftsführerin Energieregion), Bgm. Erwin Eggenreich (Obmann Energieregion), DI Theresia Vogel (Geschäftsführerin Klima- und Energiefonds), DI Matthias Schaffer (Projektleiter Energie Steiermark), DI Christian Purrer (Vorstandssprecher Energie Steiermark) und Bgm. Christoph Stark (stv. Obmann Energieregion).

Mit Stolz präsentierten Vertreter der Energieregion Weiz-Gleisdorf, des Klima- und Energiefonds sowie der Energie Steiermark am 4. Februar in Gleisdorf die Bilanz des nun beendeten Smart City Projektes „iENERGY 2.0“. Innerhalb von fünf Jahren konnten auf den Straßen der Energieregion Weiz-Gleisdorf nicht nur 42.000 km elektrisch zurückgelegt werden, es wurden damit auch 44 Tonnen CO_2 eingespart. Bei einzelnen Gebäuden konnte der Energieverbrauch um bis zu 50 % reduziert werden.

Mit einem Projektvolumen von € 1,6 Mio. konnten konkrete Projekte umgesetzt werden, mit dem Ziel Leuchtturmprojekte im Bereich „smarter Energie“ der Öffentlichkeit vorzustellen. So wurde mit dem W.E.I.Z. IV ein Plusenergiehaus errichtet, das weitgehend energieautonom betrieben wird.
In Gleisdorf wurde das ehemalige Bezirkspensionistenheim nach Energieeffizienz- und Passivhausstandards zu einem Wohnhaus mit insgesamt 53 geförderten Mietwohnungen umgebaut. Durch die Anwendung innovativer Technologien und die Durchführung mehrerer E-Mobilitätsprojekte konnte die Vorreiterrolle der Energieregion Weiz-Gleisdorf als Bewusstseinsbilder in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und regionale Energieautonomie erneut unterstrichen werden.

Der Klima- und Energiefonds unterstützte dieses Projekt mit rd. € 730.000 aus seiner Smart-Cities-Initiative.

Gütl

Weizer Ostermarkt 2016

Am Palmsamstag, dem 19. März, veranstaltet die Stadtmarketing KG von 9 – 14 Uhr rund um den Südtirolerplatz den traditionellen Ostermarkt mit Kunsthandwerk und vielseitigem Rahmenprogramm.

Für unsere kleinen Gäste wird im Weberhaus-Innenhof und im Jazzkeller ein tolles Kinderprogramm veranstaltet. Die Weizer Kinderfreunde bemalen mit den Kindern Holz-Osterhasen für die passende Deko daheim, der Ratschenbauer Franz Ederer bietet einen exklusiven Ratschenbaukurs um € 18,- pro Ratsche an. Für den Ratschenbau müssen ca. 45 Minuten Baudauer eingerechnet werden – unterstützt wird Franz Ederer von den Weizer Naturfreunden.
Das POWIDL-Kindertheater macht um 14 Uhr den Abschluss des Kinderprogramms im Jazzkeller.

Foto: Ruep

Ein besonderes Highlight werden die drei Alpakas sein, die sich während der Marktdauer am Südtirolerplatz aufhalten werden. Roswitha Zierler und Peter Lohr aus Krammersdorf bringen die aus Südamerika stammenden Tiere mit nach Weiz und erzählen ein wenig vom Zusammenleben mit den Tieren. Alpakawolle und diverse Produkte können direkt vor Ort erworben werden.

Foto: Zierler

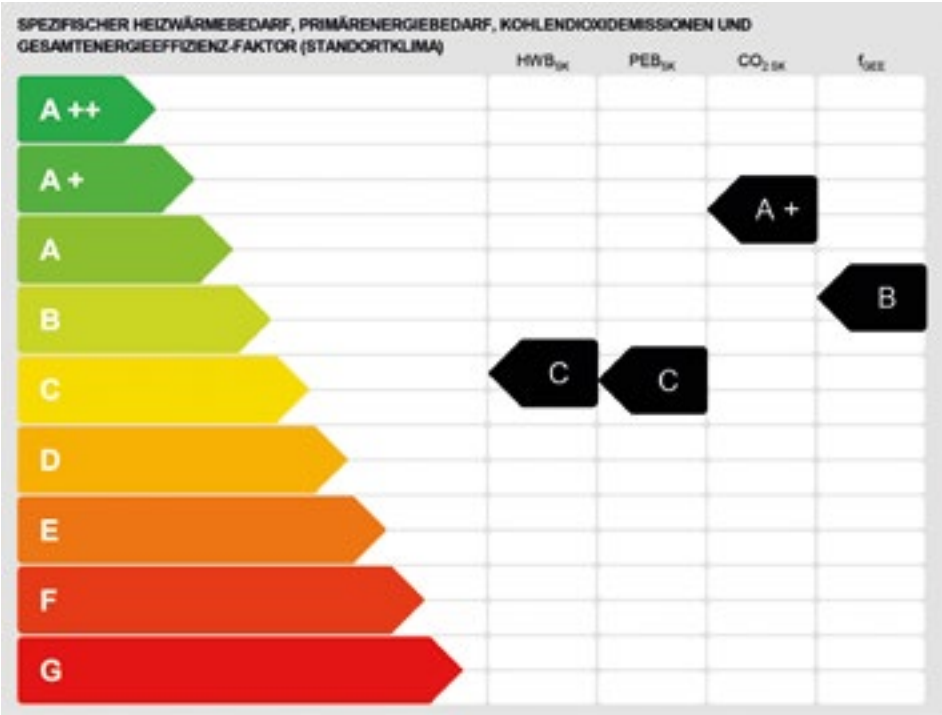
Alle „Kleine Zeitung"-Vorteilsclubmitglieder erhalten mit ihrer Clubkarte ab 12 Uhr ein kostenloses Osterpaket mit Fleisch, Brot, Krenn und Ei – solange der Vorrat reicht!

Bei einem Gewinnspiel werden um 12.30 Uhr fünf Osterkörbe mit verschiedenen regionalen Spezialitäten von der Fleischerei Feiertag verlost. Die Gewinnkarten gibt es ab 9 Uhr bei einem gekennzeichneten Stand vor Ort.

Programm:

8 Uhr:	**EKiZ-Kinderflohmarkt (K&K-Passage)**
9 Uhr:	**Ostermarkt (Südtirolerplatz)**
9 Uhr:	**Fahrradbörse (Bismarckgasse vor der Volksbank)**
9 Uhr:	**Großes Kinderprogramm mit den Kinderfreunden, Ratschenbaukurs mit Franz Ederer (Weberhaus Innenhof/ Jazzkeller)**
12 Uhr:	**Kleine Zeitung-Vorteilsclub Aktion (Südtirolerplatz)**
12.30 Uhr:	**Verlosung von Osterkörben (Südtirolerplatz)**
14 Uhr:	**POWIDL-Kindertheater (Jazzkeller)**

Energieagentur W.E.I.Z.



Ihre Anlaufstelle für Energieausweise

Die Energieagentur W.E.I.Z. ist als amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark Anlaufstelle für Privatpersonen, Betriebe und Gemeinden unter anderem auch dann, wenn es um die Erstellung und Bewertung Ihres Energieausweises geht.

Dem Typenschein für ein Auto ähnlich ist auch im Energieausweis der Energieverbrauch dargestellt, d.h. die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes wird transparent gemacht. Mit diesem Gütesiegel für Gebäude soll somit auch der Laie auf einen Blick erkennen, ob es sich um eine sparsame Immobilie oder einen Energieverschwender handelt.

Dazu bietet die Energieagentur W.E.I.Z. folgende neutrale Energiedienstleistungen an:

- Kostenlose Energieerstberatung
- Erstellung von Energieausweisen für Neubauten, Bestandsgebäude und Nicht-Wohngebäude
- Ausstellung der positiven Stellungnahme (notwendig für Förderungen)
- Unterstützung bei Fördereinreichungen (z.B. Sanierungsscheck 2016)

Der Energieausweis ist in Österreich ein MUSS bei Neubauten aber auch bei Sanierungen, um den Sanierungszuschuss des Bundes (Start Mitte März 2016) in Anspruch nehmen zu können!

Das Büro für Umwelt & Mobilität der Stadtgemeinde Weiz (Tel.: 03172/2319-441, umweltbuero@weiz.at) stellt auch dieses Jahr zusätzlich € 50,- für jede Leistung der Energieagentur W.E.I.Z. für BewohnerInnen der Stadt Weiz zur Verfügung.

Nähere Informationen, Terminvereinbarungen und neutrale Experten-Tipps:

Energieagentur W.E.I.Z.
Tel.: 03172/603-0
E-Mail: energieagentur@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at

Neuer Hauptsponsor der Weizer Stadtmarketing KG

v.li.n.re.: Dir. Dieter Zaunschirm, Bettina Posch, Vzbgm. Ingo Reisinger und Dir. Hannes Derler

Die Raiffeisenbank Weiz-Anger unterstützt Weiz und die Weizer Wirtschaft!

Mit 1. Jänner 2016 hat die Stadtmarketing KG der Stadtgemeinde Weiz mit der Raiffeisenbank Weiz-Anger einen neuen Partner und Hauptsponsor. Ziel des neuen Sponsorpartners ist es, die Stadtmarketing KG bei ihren Initiativen zur Stärkung der Weizer Wirtschaft und zur Belebung der Innenstadt zu unterstützen. Die beiden Direktoren Dieter Zaunschirm und Hannes Derler freuen sich, damit einen aktiven Beitrag zur Belebung von Handel und Gewerbe sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen in Weiz zu leisten.
Mit dem Engagement der Raiffeisenbank Weiz-Anger können Veranstaltungen wie Ostermarkt, Altstadtfest, Mulbratlfest, Einkaufsnächte, das Honky-Tonk-Musikfestival bis hin zum Christkindlmarkt durchgeführt werden. Diese kulturell wichtigen und traditionellen Events werden den Menschen in der Region weiterhin viel Freude bereiten. Außerdem ist durch den neuen Sponsorvertrag auch die Fortführung und Weiterentwicklung bestehender Projekte wie das WeizBike Fahrradverleihsystem oder die Wirte-Kooperation beim Oktoberfest und Halloweenfest möglich.

Das Stadtmarketing-Team mit Bettina Posch und Vizebürgermeister und Geschäftsführer Ingo Reisinger freut sich über die neue Zusammenarbeit und bedankt sich sehr herzlich bei den beiden Direktoren für die großzügige Unterstützung und das Vertrauen in die Weizer Stadtmarketing KG.

Anzeige

Die ersten Schritte

Schubidu KINDER- & JUGENDSCHUHE WEIZ

ALLES GEHT zu Fuß in Weiz!

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an folgende Adresse: presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Magdalena Schickhofer
Arndorf 81
8181 St. Ruprecht/R.

Anzeige

Wir machen Ihr DACH wieder FIT:

DICHTPROBEN sowie WARTUNGSARBEITEN an STEIL- und FLACHDÄCHERN!

IHR verlässlicher Partner mit mehr als 35-jähriger Erfahrung am DACH!

Dachdecker-Spenglerei-Café-Werkzeugmarkt

SCHANNER

St. Ruprecht/Raab
www.schanner-dach.at
Tel. 03178/2307

Anzeige

Vorankündigung

Die **SPÖ Weiz** informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Weltfrauentag 2016

Alljährlich am 8. März wird seit mehr als einhundert Jahren der Weltfrauentag begangen. Seine Ursprünge liegen in der revolutionären Frauenrechtsbewegung, die ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts heute (bei uns) als selbstverständlich geltende Rechte gegen den erbitterten Widerstand reaktionärer Kräfte erkämpfte. Die gleichberechtigte politische Mitsprache konnte erst 1918 mit dem allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlrecht für alle ÖsterreicherInnen durchgesetzt werden.

Anlässlich des heurigen Weltfrauentages möchte ich Sie recht herzlich zur Buchpräsentation

„weiss auf weiss“ - Die Klauberinnen vom Rabenwald
von Roswitha Weingrill mit Günther Friesinger

am Dienstag, dem **8. März** mit Beginn um 19.30 Uhr in die Galerie Weberhaus einladen.

Über das Buch:
Auf dem Bergrücken des Rabenwalds oberhalb der oststeirischen Gemeinde Anger wird seit mehr als hundert Jahren Talkum abgebaut. Einen wesentlichen Anteil an der historischen Produktion des Talkums leisteten Frauen, die den Rohabbruch des Minerals nach Weißtönen sortierten. Die körperlich anstrengende Arbeit stellte eine der wenigen Möglichkeiten für Frauen im ländlichen Raum dar, finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen. Seit den 1990ern wurde die Sortierung des Minerals maschinell erledigt, die Gemeinschaft der Sortierfrauen löste sich auf und das Wissen um ihren Beruf begann zu verschwinden. Das Buchprojekt von Roswitha Weingrill vereint Interviews mit ehemaligen Sortiererinnnen, Illustration und dokumentarische Fundstücke aus privaten Archiven.

Ihr freue mich auf Ihr Kommen!
GR Bernd Heinrich, MSc

Das **Team Krottendorf** informiert

Alter Sportplatz Krottendorf

Die Hoffnung auf einen kalten Winter schwindet von Tag zu Tag und die Vorzeichen des nahenden Frühjahres werden immer deutlicher sichtbar. Frühjahr bedeutet nicht nur das Erwachen der Natur, sondern bewegt uns dazu, wieder mehr im Freien zu unternehmen.

Bei uns ist Fußball eine der beliebtesten Freiluftsportarten. Viele von Ihnen werden sich fragen, wie die Zukunft des alten Fußballplatzes in Krottendorf in der Sportplatzgasse aussehen wird. Nachdem im letzten Jahr das über 50-jährige Klubhaus durch funktionelle und kostengünstige Container mit einer ansprechenden Holzkonstruktion ersetzt und die Außenanlage neu gestaltet wurden, konnte auch der Sportplatz selbst generalsaniert und mit einer automatischen Bewässerungsanlage ausgestattet werden. Damit sind jetzt hervorragende Möglichkeiten geschaffen worden, die von den zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften sowohl vom Krottendorfer als auch vom Weizer Fußballverein als Trainingsplatz und fallweise als Austragungsort für Jugendmeisterschaftsspiele genutzt werden können.
Mein Dank gilt dem Grundstückseigentümer Paul Grawatsch, der durch seine entgegenkommende Verpachtung an die Stadt Weiz der Jugend Raum und Platz bietet, ihrer Lieblingssportart mit Begeisterung nachzukommen. Ich hoffe, dass wir mit der Erhaltung des Fußballplatzes auch den Wünschen der Anrainer weitgehend entsprechen.
Ich möchte hier auch die Gelegenheit nützen, Sie liebe Weizerinnen und Weizer wieder sehr herzlich zu einem Frühstück mit mir und meinem Team am Samstag, dem **5. März** von 8 bis 11 Uhr in den Garten der Generationen einzuladen. Selbstverständlich stehe ich Ihnen gerne bei Fragen persönlich in der Servicestelle Krottendorf sowie telefonisch unter 0664/60 931 190 oder per Mail unter franz.rosenberger@weiz.at zur Verfügung.

Vzbgm. Franz Rosenberger

Die **ÖVP Weiz** informiert

Plattform Asyl

Seit nun fast fünf Monaten darf ich die Funktion des Bezirksparteiobmannes der ÖVP Weiz ausüben – für mich das schönste Ehrenamt des Bezirkes.
Denn erstens kann man als Obmann der Partei, welche in 27 Gemeinden den Bürgermeister stellt, tatsächlich viel bewegen und zweitens ist die politische Arbeit auf der regionalen Ebene eine, bei der die überparteiliche Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Vordergrund steht und nicht der Streit wie so oft auf anderen Ebenen. Damit kann einiges im Sinne der Menschen, die hier leben, gelingen.
Ein Beispiel dafür, ist das Zusammenwirken von SPÖ, Grünen, Neos und uns, um bei dem wohl drängendsten Thema der Gegenwart, der Flüchtlingsproblematik, eine bezirksweite Plattform zu initiieren: ein in Österreich beispielloses Projekt überparteilicher Zusammenarbeit, um den Herausforderungen gemeinsam entgegen zu treten. Es ist zweifellos schwierig, den berechtigten Ängsten und Sorgen der Menschen entgegen zu wirken, aber es wird nur möglich sein, die Probleme im Griff zu behalten, wenn man nicht gegeneinander wirkt, keine Ängste schürt und die naheliegende Hetze hintanstellt. Im Bezirk Weiz sind wir hier mit der Plattform auf einem guten Weg, eine zentrale Koordinationsstelle einzurichten, die dafür sorgt, dass die Menschen, die zu uns kommen, einerseits aufgenommen werden können aber auf der anderen Seite auch klar vermittelt bekommen, nach welchen Regeln sie bei uns bleiben können. Dass so etwas gelingt, macht Mut und ist hoffentlich ein Beitrag dafür, dass man in unserer Region weiterhin ein friedvolles Miteinander aller hier lebenden Menschen erhalten kann.
Mein Dank geht an dieser Stelle an die VerantwortungsträgerInnen der anderen Fraktionen, dass wir das gemeinsam umsetzen!

ÖVP-Bezirksparteiobmann
DI Andreas Kinsky

Die **FPÖ Weiz** informiert

Projekt Ortsdurchfahrt

Schnell verflogen sind die letzten Wochen, sodass der Baustart der Ortsdurchfahrt bereits unmittelbar vor der Türe steht. Es wird sicher keine einfache Zeit während der Arbeiten, egal ob man PKW/LKW fährt oder Radfahrer ist.

Nichtsdestotrotz muss ein geregelter Verkehrsablauf gewährleistet werden, welcher dem enormen Verkehrsaufkommen auf den Weizer Straßen stand hält. Wir bitten Sie bereits im Vorhinein in den nächsten Monaten eine gewisse Geduld mitzubringen, Verständnis für die bevorstehende Situation zu haben und vor allem auch aufeinander im täglichen Verkehrsgeschehen Acht zu geben.

Die Weizer Freiheitlichen werden sich dieses Jahr schwerpunktmäßig auf den Bereich der Jugendarbeit fokussieren, in enger Zusammenarbeit mit GR Ing. Manuel Kahr, dem Obmann der Freiheitlichen Jugend des Bezirkes Weiz, sind einige Projekte erarbeitet worden, welche wir zusammen umsetzen wollen.

Natürlich sollen aber auch die restlichen Weizer und Weizerinnen nicht zu kurz kommen! Deswegen werden wir wieder zu Ostern blaue Ostereier austeilen und hoffen wieder so toll von Ihnen angenommen zu werden!

Mit freiheitlichen Grüßen
Martin Eder und das Team der FPÖ Weiz

Die **Grünen Weiz** informieren

TTIP: EU will europäische Landwirtschaft opfern

Vor ca. einem Jahr veranstalteten die Grünen Weiz eine Diskussions- und Informationsveranstaltung zum Transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP. Es ist Zeit, einen Blick auf die aktuellen Informationen zum Thema zu werfen. Dabei fällt vor allem folgendes auf: Die EU-Kommission plant, den Zugang zum europäischen Agrarmarkt gegen die Öffnung des stark abgeschotteten öffentlichen US-Beschaffungsmarktes abzutauschen – mit fatalen Folgen für Europas Bäuerinnen und Bauern. „Das geht nicht", so unser Europaparlamentarier Michel Reimon. Reimon hofft, dass die Bauern und Bäuerinnen sowie die LandwirtschaftsvertreterInnen Widerstand leisten.

„Kostendruck schafft Tierfabriken"

Zwar bedeutet die Öffnung des europäischen Agrarmarktes für US-Produkte nicht zwangsläufig schlechtere Lebensmittelstandards oder Tierfabriken. Allerdings würde der Kostendruck auf die österreichische und europäische Landwirtschaft so stark steigen, dass in zwei bis drei Jahren alleine aus Konkurrenzgründen Tierfabriken entstehen würden. Reimon ist aber auch dagegen, dass die europäische Industrie den US-amerikanischen öffentlichen Beschaffungsmarkt mit Gewalt aufbricht.

Was das in den Freihandelsverträgen vereinbarte Investitionsschutzabkommen (ISDS) betrifft, so könnte es im Mai zu einer Nagelprobe kommen. Dann nämlich wird CETA, das europäisch-kanadische Handelsabkommen, in den Rat der HandelsministerInnen eingebracht. Werner Kogler: „Wirtschaftsminister Mitterlehner sollte als Vertreter Österreichs auf jeden Fall gegen CETA stimmen, falls das Investitionsschutzabkommen dort nicht herausgenommen oder abgeändert wurde." Österreich muss hier seine angekündigte Haltung bewahren. Es existiert auch weiterhin das Problem, dass nicht alle TTIP-Dokumente den Parlamenten zur Verfügung stehen!

Radfahrer des Monats März

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Masterpiece of Intelligence.
Die neue E-Klasse.

Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Mit der neuen E-Klasse kommt die Zukunft des Autofahrens etwas früher: mit modernster Antriebstechnik, mit einem beeindruckend großzügigen Interieur, mit intuitiver Bedienung und tiefgehender Vernetzung von Technologien, damit Sie sicher und komfortabel Ihr Ziel erreichen. Ab 8. April 2016 bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. www.mercedes-benz.at/e-klasse

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,9–5,9 l/100 km, CO_2-Emission 102–136 g/km

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsagent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Erfolgsgeschichte WeizBike

Mit weit über 2.000 Fahrten wurde das WeizBike im vorigen Jahr sehr gut von der Bevölkerung als alternatives Fortbewegungsmittel angenommen. Diese Tatsache sowie auch der Start des Bauprojektes Ortsdurchfahrt Weiz sind für uns Anlass genug, weitere Aktivitäten und Verbesserungen beim WeizBike zu setzen. Neben der kompletten Servicierung der 20 E-Bikes und der 60 Räder werden auch die Stationen erweitert. Ab März können die Stationen beim Volkshaus, beim Bahnhof und auf der Wegscheide gegenüber dem Gasthof Allmer neu benutzt werden. Zudem wird die am meisten frequentierte Station am Hauptplatz um einen weiteren Fahrradhalter erweitert.
Eine weitere Erneuerung gibt es auch in Form einer neuen „WeizBike-App", welche Sie sich auf Ihr Smartphone laden und mit der Sie Abfragen, Reservierungen uvm. machen können. Eine tolle Verbesserung des WeizBike-Services! Gleich geblieben ist die GRATIS-Ausleihdauer von insgesamt drei Stunden pro Woche – davon eine Stunde mit dem E-Bike!

Geplant ist der Neustart des WeizBike Systems um den 10.-15. März – je nach Wetterlage –, wir freuen uns schon auf weiterhin viele Nutzer unserer WeizBikes! Übrigens – das WeizBike ist sicherlich eine perfekte Alternative in der Bauzeit unserer Ortsdurchfahrt, um Einkäufe in der Stadt (auf jedem WeizBike gibt es einen Einkaufskorb) und kurze Wege gemütlich mit dem Rad zu erledigen. Sie stärken mit Ihrem Einkauf nicht nur den Handelsstandort Weiz sondern verbinden gleichzeitig ein wenig Sport durch die Nutzung unserer WeizBikes! Ist doch toll, oder?

Vzbgm. Ingo Reisinger
Referent
für Verkehr und Mobilität

Sprechstunden 1. Vzbgm. Ingo Reisinger
Mi. 2.3. und 6.4., 15.30 – 17 Uhr
Besprechungsraum, Rathaus, 2. Stock

Feinstaubbelastung

Die Feinstaub-Belastung des Jahres 2015 lag aufgrund des sehr warmen Wetters in den Wintermonaten deutlich unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Darüber hinaus haben emissionsseitige Maßnahmen in Österreich und den Nachbarländern dazu beigetragen, dass die Belastung in den letzten zehn Jahren gesunken ist.

Der Grenzwert der EU-Luftqualitätsrichtlinie (35 Tagesmittelwerte über 50 µg/m³ im Kalenderjahr) wurde im Jahr 2015 an drei Messstellen in Graz sowie an der Messstelle Leibnitz überschritten. Der strengere Grenzwert des Immissionsschutzgesetzes-Luft (25 Tagesmittelwerte über 50 µg/m³) wurde darüber hinaus an keiner weiteren Messstelle in Österreich überschritten.
Zu den Hauptverursachern zählen der Verkehr, der Hausbrand und die Industrie. Um die Feinstaub-Belastung zu reduzieren, wurden in den letzten Jahren erfolgreiche Maßnahmen auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene gesetzt. Beispiele hierfür sind strenge europäische Abgasnormen, die de facto einer Partikelfilterpflicht für Diesel-KfZ entsprechen, Tempolimits, Umrüstung kommunaler Flotten, Fahrverbote für alte Lkw, verbesserte Standards im Wohnbau und der Umstieg auf Fernwärme. International waren v.a. Maßnahmen zur Emissionsreduktion bei primären Partikeln sowie von Vorläufersubstanzen für sekundäre Partikel (SO_2, NO_x) bei Kraftwerken und der Industrie entscheidend.
Geregelt sind die Grenzwerte für Feinstaub im Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-Luft). Dieses Bundesgesetz sieht die Umsetzung von Luftreinhalte-Maßnahmen durch die Landeshauptleute vor.

Weitere Infos: www.umweltbundesamt.at/news_160104

Klimawandel und Umweltschutz 2016

Die Festtage sind vorüber und nun zeigt sich, was man schon vermuten konnte: Die Herausforderungen, Probleme und Krisen des alten Jahres werden uns ebenso im neuen Jahr beschäftigen. Viele Umweltorganisationen feierten das Pariser Klima-Abkommen – doch was bedeutet es wirklich für die Zukunft?

Manche Wissenschaftler vertreten die Meinung, dass der beschleunigte technologische Fortschritt zusammen mit dem sozioökonomischen Wandel (etwa die Verstädterung) die Wirtschaftstätigkeit von ihren Auswirkungen auf die Umwelt abkoppeln wird. Die Ursache dafür sehen sie in den technischen Investitionen und dem menschlichen Erfindergeist. Trotz Wachstum werden der Flächenverbrauch und die Eingriffe in die Natur sinken. Ich glaube, dass das eine zu naiv-optimistische Zukunftsvision ist.

Die Wahrheit ist vielmehr, dass eine völlige Abkehr von Kohle, Öl und Atom noch immer in weiter Ferne liegt, der Raubbau an den Ressourcen der Erde sich unvermindert fortsetzt und auch die großen politischen Krisen und Kriege andauern. Es fällt also leicht, enttäuscht zu sein.

Aber vielleicht hat das Gefühl der Enttäuschung über die Folgen des Klimawandels auch etwas Gutes. Vielleicht hilft es, dass im neuen Jahr mehr Menschen verstehen, wie wichtig es ist, uns stärker anzustrengen, um die weltweiten CO_2-Emmissionen endlich zu reduzieren und dass sich dafür unbedingt auch unser persönlicher Lebensstil wandeln muss.

Also: Jeder von uns ist gefordert und jeder von uns kann seinen Beitrag leisten. Packen wir es an!

Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Neuer CO_2-Fußabdruck-Rechner

Nicht nur Unternehmen, auch jeder Einzelne kann mit seinem Verhalten einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten.

Der mit dem deutschen Wuppertal-Institut entwickelte sogenannte Henkel-Fußabdruck-Rechner zeigt auf anschauliche Art und Weise, wie viel CO_2 jeder Einzelne durch seinen persönlichen Lebensstil generiert. Durch das Beantworten einfacher Fragen aus den Bereichen Wohnen, Ernährung, Mobilität und Urlaub/Freizeit erkennt der User schnell, wie klimafreundlich er lebt und kann gegebenenfalls seine Alltagsgewohnheiten anpassen.

Sich den persönlichen ökologischen Fußabdruck bewusst zu machen ist insofern wichtig, da die starke Zunahme der CO_2-Konzentration in der Atmosphäre zu einer Erderwärmung führt, die wiederum die Hauptursache für den Klimawandel ist.

Ohne Abkehr von der bisherigen Wirtschafts- und Lebensweise könnte die Durchschnittstemperatur bis zum Ende des Jahrhunderts um bis zu fünf Grad Celsius ansteigen – mit schwerwiegenden Folgen.

Um dem entgegenzuwirken, haben sich die 195 Teilnehmerstaaten der UN-Klimakonferenz 2015 erst kürzlich in Paris einstimmig darauf geeinigt, die durch Treibhausgase verursachte Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius, möglichst 1,5 Grad Celsius, zu begrenzen. Der Vertrag tritt 2020 in Kraft.

Nachhaltiger Lebensstil-Check:
www.henkel.at/nachhaltigkeit/fussabdruckrechner

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Der österreichische Energiekunde 2020

Strom, Heizen und Mobilität werden zum Gesamtpaket

75 % der Österreicher wollen im Jahr 2020 Strom selbst erzeugen, 90 % möchten zukünftig mit erneuerbarer Energie heizen und 73 % wollen 2020 mit alternativen Antrieben unterwegs sein!

Im Rahmen der Studie „Der österreichische Energiekunde 2020“ wurden 1.000 Konsumenten zu ihren Bedürfnissen und Erwartungen im gesamten Energiebereich befragt. Die Ergebnisse zeigen repräsentativ, dass die Energiebranche vor großen Umbrüchen steht und dass das derzeitige Angebot der Energieversorger noch grundlegend von den Kundenerwartungen abweicht.

Die Studie zeigt drei zentrale Trends:
Der österreichische Energiekunde 2020 produziert Strom selbst, nutzt erneuerbare Energien, bewegt sich mit alternativen Antrieben und vergleicht seinen Energieverbrauch mit anderen.

Die Energiekunden sehen Strom, Heizen und Mobilität immer mehr als ein Gesamtpaket. Für jeden zweiten Österreicher gehören Strom, Licht, Wärme, Photovoltaik und Akkus bereits heute untrennbar zusammen, wenn über Energie gesprochen wird.

Genauere Informationen finden Sie unter:
Studie „Der österreichische Energiekunde 2020“:
http://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/at/Documents/energy-resources/energiekunde-2020.pdf

Umwelttipps

„Gutes Finden“-App

„Ich tu‘s“ ist die Initiative für Energiesparen und Klimaschutz des Landes Steiermark. Diese hat in Kooperation mit Klimabündnis Steiermark und Bio Ernte Steiermark die App „Gutes Finden - Besser Leben mit guten Produkten“ entwickelt.

Das Hilfsprogramm für iPhones und Android-Handys erleichtert das Finden von nachhaltigen und umweltfreundlichen Produkten, Gaststätten und Übernachtungsmöglichkeiten in der Steiermark und in Oberösterreich.

„ich tu’s“- Klimakochbuch

Die Initiative des Landes „ich tu’s“ stellte Anfang Februar dieses Jahres die Klimakochbuchwebsite vor. Auf dieser sind Tipps zum klimafreundlichen Kochen und ein interaktiver steirischer Saisonkalender zu finden.

Im Zentrum stehen allerdings die vielen saisonalen und regionalen Rezepte, bei denen auch der CO_2-Fußabdruck genau berechnet ist. Alle Steirerinnen und Steirer werden zudem aufgerufen, auch Ihre persönlichen Energiespar- oder Klimaschutzrezepte einzubringen.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251mm) 1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite quer (183 x 79 mm) 1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite quer (183 x 26 mm) 1/8 Seite hoch (88,5 x 57 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 122 mm) 1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite quer (183 x 57 mm) 1/4 Seite hoch (88,5 x 122 mm) € 217,-	Rückseite 4c € 740,- Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Wussten sie, dass...

...in der neuen Stadt Weiz 11.316 Personen wohnen (5.411 Männer und 5.905 Frauen).

...davon 8,7 % (988 Personen) Ausländer sind.

...die Bevölkerungsdichte 647 Einwohner pro km² beträgt (Fläche insgesamt 17,5 km²)

...insgesamt 3.239 Familien in Weiz leben.

...es insgesamt 5.322 Privathaushalte gibt und davon 38,9 % (2.070) Einpersonenhaushalte sind.

...die durchschnittliche Haushaltsgröße 2,09 Personen beträgt.

...es in Weiz 2.941 Gebäude gibt und davon 2.375 Wohngebäude.

...es in Summe 6.226 Wohnungen gibt.

Quelle: Landesstatistik Steiermark

Wenn Sie eine Wohnung suchen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 03172/2869-608 oder kommen Sie in eine meiner nächsten Sprechstunden. Diese finden am Mittwoch, dem 9. März bzw. 23. März jeweils von 10 – 12 Uhr im Rathaus Weiz, 1. Stock, statt.

Walter Neuhold
Referent
für Wohnen

Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Hospiz Steiermark
0676/7114000

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Lions Club finanziert drei Monate Physiotherapie

Werner Kuttner, Physiotherapeutin Julia Pösinger, Fam. Pernek (v.l.)

Im Dezember 2007 stürzte Christian Pernek beim Krampusumzug vom Anhänger, lag lange Zeit im Wachkoma und weitere Jahre im Krankenhaus. Seit 2014 ist er wieder zuhause, benötigt aber 24 Stunden Betreuung. Ein wesentlicher Punkt in der Pflege ist die Mobilisation. Zu diesem Zweck hat Christian einmal pro Woche eine Physiotherapieeinheit. Der Lions Club Weiz finanziert (u.a. aus den Einnahmen der Glühweinstände im Advent) drei Monate dieser Einheiten. Präsident Werner Kuttner überzeugte sich bei Familie Pernek vor Ort von der Sinnhaftigkeit dieser Unterstützung.

Anzeige

Freiwilligenbörse für die Region Weiz

SGM - Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz

Mehr als nur Kaffee

Ein gut eingespieltes Team sorgt jeden ersten Samstag im Monat für eine angenehme Kaffeehausatmosphäre in der Lebenshilfe Weiz. Wer es noch nicht kennt und einmal ausprobieren möchte – die nächsten Termine sind Sa. 5. März und Sa. 2. April.

Eine beispielhafte Aktion: das Lebenshilfe-Café, jeden ersten Samstag im Monat.

Das Café in der Lebenshilfe Weiz in der Goethegasse 31 ist zu einem beliebten Treffpunkt und zu einer tollen Form des Miteinanders geworden. Jeden ersten Samstag im Monat gibt es hier einen Kaffeehausbetrieb und in jeder Beziehung ist es mehr „als nur Kaffee". So gibt es zum einen ein reichhaltiges Angebot an Kuchen, Frühstücksvarianten und köstlichen Drinks, zum anderen gibt es hier aber auch ein gelebtes Miteinander. „Ohne die vielen freiwilligen MitarbeiterInnen wäre so eine Angebot natürlich nicht möglich", meint auch Geschäftsführer Peter Breitenberger. „Aber es geht uns auch weniger um den Umsatz – es ist vielmehr eine tolle Möglichkeit, Menschen in unser Haus einzuladen. Oft gibt es Hemmungen, ein Haus für Menschen mit Behinderung zu besuchen, da ist das Café ein willkommener Anlass und eine gute Möglichkeit", so Breitenberger. Öffentlichkeitsarbeit und das Miteinander stehen demnach auch im Mittelpunkt dieses Projektes. Dass hier Menschen mit Behinderung gemeinsam mit Freiwilligen und mit Vereinsverantwortlichen dieses Café organisieren und durchführen, ist immer schön zu sehen und ein wahrer Genuss. Eben vielmehr als nur Kaffee …

Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Das **Seniorenzentrum Weiz** der Volkshilfe Steiermark sucht MitarbeiterInnen für den „Besuchsdienst".

Auch für die Begleitung bei Transportfahrten mit dem Roten Kreuz wären Freiwillige herzlich willkommen. Wie oft und wie lange man jeweils hilft, kann man selbst entscheiden. Wichtige ist jedoch eine Regelmäßigkeit bei den Einsätzen. Voraussetzungen: Verlässlichkeit, Verantwortungsgefühl und Freude an der Kommunikation mit älteren Menschen.
Kontakt: HL Michaela Bauer, Tel. 03172/44 888 oder E-Mail: haus-weiz@stmk.volkshilfe.at

Das **Eltern-Kind-Zentrum in Weiz** freut sich über freiwillige MitarbeiterInnen, die zwei Mal im Jahr bei Aktivitäten für Kinder mithelfen. Wenn jemand öfter Zeit hat wird für die Leitung der Stöpselgruppe – jeden Dienstag (an Schultagen) von 8.30 bis 11 Uhr – ebenfalls jemand gesucht. Voraussetzungen: Verlässlichkeit und Erfahrung im Umgang und in der Betreuung mit Kindern.
Kontakt: Daniela Krenn, Tel. 03172/44 606 oder E-Mail: office@ekiz-weiz.at

Die **Naturfreunde Weiz** würden sich über Verstärkung in der Büroorganisation (inkl. Homepage-Betreuung) freuen. Zeitaufwand: rund 2 Std./Woche. Auch für die Betreuung der Wanderwege werden freiwillige MitarbeiterInnen gesucht. Voraussetzung: Naturverbundenheit, Vorerfahrung im Bürobereich und EDV-Kenntnisse
Kontakt: Heinz Bareuther, Tel. 0664/1600 951 oder E-Mail: nfweiz@aon.at

Zu allen Suchanzeigen gibt es gerne auch Auskunft bei der Freiwilligenbörse Weiz. Kontakt: Gerhard Ziegler, Tel. 0664/1040 029 oder E-Mail: office@sgm-weiz.at

„Alt und Dement?"

Der Sozialbeirat der Stadt Weiz und die Gesunde Gemeinde Weiz veranstalten am Montag, dem **7. März 2016** von 18 – 19.30 Uhr im Hannes-Schwarz-Saal des Kunsthauses im Rahmen der Informationsreihe **„Pflege zu Hause"** einen Abend über den wertschätzenden Umgang mit alten und verwirrten Menschen, die unter „Demenz vom Alzheimertyp" leiden. Es werden DGKS Roswitha M. Windisch-Schnattler (Zertifizierte Validationstrainerin n. N. Feil) und weitere AnsprechpartnerInnen aus dem Bereich „Mobile Pflege und Betreuung" anwesend sein und für Informationen zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist frei!

Rainbows im Bezirk Weiz

Seit 1991 unterstützt „Rainbows“ Kinder- und Jugendliche und deren Eltern in der schwierigen Lebensphase nach einer Trennung oder Scheidung.

In den „Rainbows“-Gruppen treffen die betroffenen Kinder (zwischen 4 und 12 Jahren) auf Gleichaltrige, die genau wissen, wie sich eine Trennung anfühlt. In der Gruppe verstehen alle, warum jemand traurig oder zornig ist und sich schuldig fühlt. In wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer qualifizierten „Rainbows“-Gruppenleiterin werden sie angeregt, ihre Gefühle auszudrücken: malend, kreativ gestaltend, spielend oder erzählend. Die Kinder werden sich ihrer eigenen Stärken und Ressourcen bewusst und am Ende der „Rainbows“-Gruppe eröffnet sich den Kindern eine neue Perspektive: Der Blick richtet sich von dem, was war und was zerbrochen ist, nach vorne zu dem, wie das Zusammenleben der Kinder mit ihren getrennten Elternteilen in Zukunft aussehen wird. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Neue „Rainbows“-Gruppen für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten ab Anfang März auch im Jugendhaus AREA52 in Weiz.

Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten!
Weitere Angebote:

- Begleitung von Kindern und Jugendlichen nach einem Todesfall
- Beratung für Eltern vor einvernehmlicher Scheidung (lt. §95) und in Trennungs- und Patchworksituationen

Weitere Informationen und Anmeldung:
RAINBOWS-Steiermark, Tel. 0316/67 87 83,
office@stmk.rainbows.at, www.rainbows.at

Ordinationseröffnung im MEDZentrum

Foto: Gütl

Groß war die Zahl der Gäste aus Politik, Wirtschaft und der Ärzteschaft bei der offiziellen Eröffnungsfeier dreier neuer Ordinationen im MEDZentrum in der Hans-Sutter-Gasse am 5. Februar. In Anwesenheit von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer eröffneten Dr. Gerhard Ambrosch seine Lungenfacharztpraxis, Frauenärztin Dr. Irene Thiel ihr Brustgesundheitszentrum sowie Dr. Robert Zöhrer und Dr. Helmut Fauster ihre Radiologiepraxis mit CD.
Diese Facharztpraxen ergänzen ab sofort das umfangreiche Weizer Gesundheitsangebot.

Die Wartezeit vor dem Arztbesuch im MEDZentrum wird zusätzlich durch Bilder des als begabter Naturfotograf bekannten Dr. Robert Zöhrer in der „Galerie im Wartezimmer“ verkürzt.

Gütl

volkshilfe.
SOZIALZENTRUM WEIZ

Friedhofsfahrten 2016

Die Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg werden auch in diesem Jahr von der Stadtgemeinde Weiz und der Gemeinde Mortantsch finanziell unterstützt und von einem Mitglied des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz begleitet.
Die Fahrten – jeweils am Freitag – beginnen am 18. März und enden am 4. November 2016. Unverändert bleibt der Regiebeitrag von € 1,– pro Fahrt für Erwachsene, Kinder fahren unentgeltlich.

Abfahrt	Station	von
15.00 Uhr	1	Gleisdorfer Straße–Shell Tankstelle
15.02 Uhr	2	Anzengrubergasse – Kreuzung Wiesengasse
15.04 Uhr	3	Raabgasse – Fa. Mautner
15.06 Uhr	4	Marburger Straße – Café Joker
15.07 Uhr	5	Marburger Str. – Bäckerei Holper
15.08 Uhr	6	Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
15.12 Uhr	7	Fuchsgrabengasse – Bezirkspensionistenheim
15.15 Uhr	8	Göttelsberg – GH Giesinger
15.17 Uhr	9	Mortantsch – Gemeindeamt
15.19 Uhr	10	Kreuzung Göttelsberg Au
15.21 Uhr	11	Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
15.25 Uhr	12	Hofstattgasse – Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse
15.27 Uhr	13	Hauptplatz – vis-à-vis Taxistand
15.29 Uhr	14	Marburger Straße – Ärztezentrum A-Z
15.30 Uhr	15	Bahnhofstraße – Hotel Hammer
15.34 Uhr	16	Franz-Pichler-Straße – Haupteingang Volkshaus
15.35 Uhr	17	Straußgasse – Garagen
15.37 Uhr	18	Straußgasse – Kreuzung Anton-Lanner-Gasse
15.38 Uhr	19	Hanuschgasse – Telefonzelle
15.40 Uhr	20	Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 16.15 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Josef Kornberger
Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Sprechstunde des Seniorenbeirats:
Mo. 7.3. und 4.4., 9 – 10 Uhr
Besprechungsraum, Rathaus, 2. Stock

Schi heil!

Fotos: Krassnigg

Bei wunderschönem, meist sonnigem Wetter konnten einige Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens und des Städtischen Kindergartens Schnitzlergasse das Schifahren erlernen oder ihre Kenntnisse verbessern. Dank des großartigen Einsatzes der SchilehrerInnen der Schischule Eder waren alle Kinder mit Eifer und Ehrgeiz bei der Sache. Einen besonderen Anreiz bot das Fahren mit dem Schlepplift: Alle jungen Pistentalente konnten so auf bequeme Art den Berg bezwingen. Ein letzter Höhepunkt war der Riesentorlauf am Freitag. Vor zahlreichen, begeisterten Zuschauern moderierte Karl Eder,

der Chef der Schischule, das Abschlussrennen mit viel Witz und Charme im Stil eines „Weltcupevents". Alle Kinder konnten einen „Stockerlplatz" erringen und stolz ihre Medaillen und Urkunden entgegen nehmen.

EKiZ-Veranstaltungen im März 2016

Für Schwangere
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- ab Fr. 4.3., 14 – 19 Uhr: **In Bewegung zu Zweit**
- ab Di. 8.3., 15.30 – 16.30 Uhr: **Wassergymnastik für Schwangere**, 5 EH
- ab Do. 10.3., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschafts-gymnastik**, 5 EH
- Sa. 2.4., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflegeworkshop**

Rund ums Baby
- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach tel. Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby" – Stillberatung zu Hause**
- Do. 3.3., 15 – 16.30 Uhr: **Stillgruppe**
- ab Mo. 7.3., 15 – 16.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH
- Mi. 23.3., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe**

Für Kinder
- Jeden Mo., Di. u. Do. (außer in den Osterferien), 9 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- ab Mo. 7.3., 16 – 17 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungs-baustelle**, 8 EH
- ab Mo. 7.3., 19.30 – 21.30 Uhr: **Richtiger Umgang mit dem Hund**, 3 EH
- Sa. 12.3., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**
- Fr. 18.3., 15 – 16.30 Uhr: **Frühlingserwachen**
- Sa. 19.3., 14 Uhr: Powidl Theater **„Der Bärenkönig"**
- Mo. 21.3., 14.30 – 11.30 Uhr: **Oster-Kreativ-Workshop**
- Di. 22.3., 9 – 10.30 Uhr: **Osterbacken**

Für Erwachsene
- Do. 10.3., 19 Uhr: **Kleine Verluste und große Abschiede**
- ab Di. 15.3., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, 2 EH
- Sa. 19.3., 8 – 12 Uhr: **Flohmarkt** in der K&K-Passage

Das EKiZ-Büro ist in den Osterferien vom 21.–29.3. geschlossen!

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr
Anmeldungen: EKiZ-Büro, T. 03172/44606 oder 0664/9440 142, **www.ekiz-weiz.at**

Jugendkulturangebot

Ein wichtiger Teil des vielfältigen Angebots für Jugendliche in unserer Stadt ist die Jugendkultur. Gerade in diesem Bereich setzen wir auf intensive Zusammenarbeit mit engagierten und interessierten Jugendlichen, einerseits über eine entsprechende Projektgruppe des Jugendgemeinderats, andererseits auch über ein eigenes Veranstaltungsservice. Dabei können wir viel bieten: Je nach Veranstaltungsart und -größe können Events z.B. im Volxhaus, am Schwob´n oder auch im Jugendhaus AREA52 selbst abgehalten werden.

Das Volxhaus kann auch für Fremdveranstaltungen gebucht werden – hier unterstützen wir die VeranstalterInnen mit verschiedenen buchbaren Paketen (z.B. Tontechnik) zu günstigen Preisen.
Wir bemühen uns grundsätzlich, bei Konzerten ein möglichst breites Spektrum an Stilrichtungen abzudecken – mehr Vielfalt ist aber nur möglich, wenn sich auch junge Menschen finden, die „exotischere" Veranstaltungen mitorganisieren möchten. Deshalb noch einmal die Einladung: Hast du Ideen für eine Veranstaltung oder solltest du Interesse haben, an der Organisation von Konzerten oder anderen Events mitzuarbeiten, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Das gleiche gilt für alle, die Auftrittsmöglichkeiten für ihre Bands suchen. Hier ist vieles möglich, z.B. ein Auftritt auf der Jugendbühne des Altstadtfests.
Kontaktmöglichkeit: jugendhaus@area52.weiz.at bzw. www.facebook.com/AreaSoundWeiz

Die nächsten Events:
Samstag, 5 März: Konzert mit „O2Y", „Reason4Common", „StaXcity" und „Atemzug" im Jugendhaus AREA 52

Jeden letzten Freitag im Monat: AreaClubbing/ Open DJ Line im Jugendhaus AREA52; nächster Termin: 25. März

GR Bernd Heinrich, MSc
Referent
für Kinder, Jugend und Familie

Spielenacht im Jugendhaus AREA52

Das Jugendhaus AREA52 Weiz steht vom Freitag, 11. März bis Samstag, 12. März 2016 eine ganze Nacht lang im Zeichen von Games und Fun.

Heuer gibt es für Jugendliche ab 14 Jahren wieder die Möglichkeit, während der Spielenacht die gesamten Angebote im Jugendhaus AREA52 Weiz zu nutzen.

Das bedeutet, die ganze Nacht lang Darts, Drehfußball, Billard, Tischtennis, Brettspiele, Kartenspiele, Basketball, Fußball, Nintendo Wii, Play Station etc. spielen und Spaß haben!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Beginn: Fr., 11.3., ab 18 Uhr
Ende: Sa., 12.3., bis 11 Uhr
Ort: Jugendhaus AREA52 Weiz, Franz-Pichler-Straße 17

Anmeldung mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bis spätestens 9. März im Jugendhaus Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-850.

Öffentliche Jugendgemeinderatssitzung:
Do. 7. April 2016, 18.30 Uhr
Jugendhaus Weiz

Kann losgehen ...

© Valentina R. - Fotolia.com

Führerschein.
Osterkurs, 18.–26.03.
Noch Fragen?

fahrschulen korossy & kiskilas

Weiz
03172/2243
www.korossy.at

Gleisdorf
03112/2559
www.kiskilas.at

Anzeige

IBI-Lehrlingsinitiative 2020

Die VertreterInnen von IBI freuen sich auf die Ausweitung ihrer Aktivitäten durch das LEADER-Programm.

Die Lehrlingsinitiative IBI Weiz ist seit vielen Jahren bemüht, den Stellenwert der Lehre und der Facharbeit für junge Menschen in den Vordergrund zu stellen. Mit dem neuen Projekt „Lehrlingsinitiative 2020" sollen diese Aktivitäten auch auf den Großraum Passail ausgeweitet werde, hat man dieses neue Projekt doch beim LEADER-Förderprogramm eingereicht, in dessen Lokaler Aktionsgruppe die Regionen Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf eng zusammenarbeiten. Dadurch soll gewährleistet werden, dass bewährte Aktivitäten wie der alljährliche „jobday", der 2015 erstmals durchgeführte „jobday 4 kids" sowie die Infoabende an Schulen auch in Zukunft umsetzbar sind.
In Summe umfasst das Projekt „Lehrlingsinitiative 2020" über 60 Einzelaktionen für die nächsten drei Jahre, mit denen die Bedeutung der betrieblichen Lehrlingsausbildung auch in Zukunft in der gesamten Region unterstrichen werden soll. Trotz rückläufiger Lehrlingszahlen ist es das Ziel der Initiative IBI, den Stellenwert von Weiz als steirische Lehrlingshochburg zu erhalten.

Gütl

Keep Calm & Be Very British!

Bilingualer Sachfachunterricht mit Natasha Flicker

Die NSMS ist Gründungsmitglied der SPIN-Region Weiz, einem schulartenübergreifenden Netzwerk aus aktuell elf Schulen der Region Weiz. Seit 2010 werden durch intensive Zusammenarbeit und Vernetzung der SPIN-Schulen die fremdsprachlichen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen gefördert und gestärkt. Außerdem ist es durch großes Engagement der Schulbehörde möglich, dass Native Speakers aus den USA, England, Schottland und Irland den Fremdsprachenunterricht in Englisch bereichern.

Am 3. Februar hieß es daher in der 2a-Sportklasse „Get an insight into GB and the UK through CLIL" mit Natasha Flicker aus Portsmouth, England. In diesem Projekt wurden englische Besonderheiten, Kultur, Traditionen und Bräuche, Essgewohnheiten u.v.m. mit Englisch als Arbeitssprache erarbeitet. In einem abschließenden Pub-Quiz musste das erworbene Wissen unter Beweis gestellt werden und bei so manch kniffliger Frage gab es rauchende Köpfe und hitzige Diskussionen.

M. Oblak & N. Flicker

„Alles im Griff"

Musical der 4ab Klassen der NMMS Weiz II

Die SchülerInnen der 4ab-Musikklassen der Neuen Musik-Mittelschule Weiz laden herzlich zu ihrem Musical „Alles im Griff" ein.
Unter der Gesamtleitung von Martin Grünwald bereiteten sich die 45 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einem Team von Lehrerinnen und Lehrern, Licht- und Tontechnikern in Probenblöcken und vielen Nachmittagsstunden vor. Für Text, Regie und Choreographie konnte Christoph Sommersguter gewonnen werden.

Das Stück handelt vom scheinbar geplatzten großen Traum der aufstrebenden Tanzgruppe „Wildcats". Die sieben aufgeweckten Mädels hat nämlich seit einiger Zeit das Cheerleading-Fieber gepackt. Aber ihre auf den Ruf der Schule bedachte Direktorin duldet keine weiteren Trainingseinheiten und Auftritte der „Wildcats" mehr. Werden die tanzverrückten Mädels sich an das Verbot halten? Wie werden sie das Verbot umgehen? Wird es ihnen gelingen, ihren Traum zu verwirklichen?

Die Aufführungen finden am **15., 16., 17. und 18. März** jeweils **um 19.30 Uhr** im **Volkshaus** statt.
Karten gibt es im Vorverkauf in der Direktion der Neuen Musik-Mittelschule Weiz (03172/2955-101).
Eintritt: Erwachsene € 8,-, Kinder € 4,-.
Ein Dank geht an alle Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Sport-MS Weiz ist Steirischer Vizelandesmeister

Foto: Gütl

Nachdem die Weizer Sportmittelschüler in der oststeirischen Qualifikation gemeinsam mit der NMS Hartberg gegen die NMS Gnas, das BG Weiz und die NMS Gleisdorf siegreich geblieben waren, vertraten sie den Bezirk Weiz im steirischen Landesfinale der Top 10 in Weiz hervorragend. Sogar dem ORF Steiermark war dieses Ereignis einen Bericht wert!

Lautstark und mit Trommeln angefeuert standen die Weizer Sportmittelschüler nach den vier Gruppenspielen als Gruppensieger fest. Im Semifinale wurde die NMS Schwanberg mit 3:0 besiegt, noch immer hatten die Sportmittelschüler kein einziges Gegentor erhalten! Im Finale war das gegnerische Tor wie vernagelt. Der ewige sportliche Rivale der Sportmittelschule Weiz, die Kicker der SMS Graz-Bruckner, ist in der Vorrunde von den Weizer Burschen vom Parkett gefegt worden.
Im Finale trafen die Weizer wieder auf die Grazer und unterlagen diesmal nach einem Weizer Chancenplus mit 0:3, wobei der gegnerische Torwart über sich hinauswuchs und unglaubliche Bälle hielt. Somit sind die Grazer der steirische Vertreter bei der Bundesmeisterschaft.

Nach anfänglicher Enttäuschung konnten sich die Jungs der Sport-MS Weiz mit ihren Coaches Rudolf Kristandl und Sepp Bramreiter letztendlich doch noch über die von Bgm. Erwin Eggenreich, Vzbgm. Ingo Reisinger, BH Rüdiger Taus und SMS-Dir. Engelbert Teubl überreichte Urkunde, die Silbermedaillen und den Pokal für den Vize-Landesmeister freuen.

Die Berufsvorbereitungsschule Weiz

Praxisstunden bei den PICHLERwerken

Exkursion zur Berufsschule Voitsberg

Die Polytechnische Schule Weiz bestätigt beeindruckend ihren Zweitnamen. In allen Fachbereichen stehen bis April die Aufnahmeprüfungen bei den Firmen an. Die Jugendlichen üben theoretisch und praktisch die möglichen Prüfungsaufgaben. Die Elektrogruppen absolvieren zusätzlich spezielle praktische Übungen bei den PICHLERwerken und der Stadtgemeinde Weiz. Lehrlingsausbilder Alois Rosenberger ermöglichte zwei Praxistage bei den PICHLERwerken für beide Gruppen, wobei die SchülerInnen die handwerklichen Fertigkeiten für Elektriker kennenlernen und üben konnten. Das Besondere daran war die Aufgabenstellung, die bei den PTS-SchülerInnen besondere Motivation auslöste und zu sehr guten Lösungen führte. Die Aufgaben bestanden darin, Modelle aus Draht und Verbindungsmaterial anzufertigen. Weiters mussten sie verschiedene Schaltungen nach vorgegebenen Plänen stecken, wobei der Ehrgeiz und gleichzeitig die Teamarbeit unter den SchülerInnen sehr angeregt wurden. Zusätzlich konnten die Jugendlichen die Praxis in der Realität erproben. Sie halfen je einen halben Tag am Krottendorfer Fußballplatz bei der Elektroinstallation und waren dort mit den vielfältigen Anforderungen der Installateure konfrontiert. Das Projekt „Fußballplatz Krottendorf“ wurde durch Andreas Rosenberger von der Stadtgemeinde Weiz ermöglicht.

Einen tollen Eindruck vom Berufsschulalltag der Lehrlinge konnten die SchülerInnen durch die Exkursion zur Berufsschule für Elektriker in Voitsberg erleben. Dort wurden ihnen die verschiedenen möglichen Programme der Berufsschule vorgestellt. Sie konnten an laufenden Unterrichtsstunden teilnehmen. Die moderne Ausstattung sowie die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten der Berufsschule waren sehr beeindruckend.

Die Polytechnische Schule Weiz hat also eines ihrer wichtigen Ziele, die Jugendlichen realistisch auf die Berufs- und Lehrlingswelt vorzubereiten, erreicht. Abschließend sei angemerkt, dass es derzeit zu wenige SchülerInnen für die vielen freien Lehrlingsstellen in den technischen Berufen im Bezirk Weiz gibt. Darum der Appell an alle SchülerInnen, die sich Gedanken über ihre Zukunft machen: Die Lehre ist eine interessante Möglichkeit!

Projektwoche an der Neuen Sportmittelschule Weiz

Vom 8.–12. Februar 2016 widmeten sich die 3. Klassen der Neuen Sportmittelschule Weiz dem Thema „Stadt". Am Programm standen eine Stadtführung durch Weiz, ein Altstadtrundgang durch Graz und ein Besuch der Feuerwehr und der Kläranlage in Weiz. In der Schule wurden Berichte verfasst und das Thema weiter bearbeitet.

Wir gehen auf Weltreise!

Eine große Reise will gut geplant sein und perfektes Timing ist ganz wichtig. Genau zu Ferienbeginn präsentierten die SchülerInnen der 2. Klassen der Neuen Sportmittelschule Weiz das Ergebnis ihrer einwöchigen Projektarbeit. Mit Musik, Tanz und Theater, verfeinert mit sprachlichen Kostproben und kulinarischen Spezialitäten führte die Reise vom Land der aufgehenden Sonne über Syrien, Italien, Spanien, Frankreich, Großbritannien, die USA bis zum Zuckerhut nach Brasilien. Begeisterung bei den Zuschauern, Stolz und Bewunderung beim Lehrerteam, viel Applaus, Lob und Anerkennung für die SchülerInnen!

Na dann – Bon voyage! Good luck! Arrivederci! und ¡Hasta pronto!

Märchen-Projektwoche an der NSMS Weiz

„The Big Pancake" (in englischer Sprache) und klassische Grimm-Märchen waren das Thema der Projektwoche für die 1a und 1b Klasse der Sportmittelschule Weiz, die mit einer Aufführung der Märchen auf der Bühne am 12. Februar den krönenden, erfolgreichen Abschluss vor einem zahlreich erschienenen Publikum fand. Dafür wurden natürlich auch Pancakes in der Küche für den allgemeinen Verzehr zubereitet, Masken und Requisiten wurden gebastelt, der Text für die „Schauspieler" selbst verfasst. Diese Woche war für alle ein wunderbarer Abschluss des 1. Semesters.

Tag der offenen Tür

Viele Kinder und Eltern nahmen die Gelegenheit wahr, sich über das umfassende Angebot der NMS Sport zu informieren. Im Mittelpunkt des Interesses und vor Ort ausgiebig getestet wurden natürlich das immense Sportangebot in den beiden Sporthallen und das Arbeiten mit dem Tablet. Der Bogen der Informationen spannte sich von den Schwerpunktbereichen Englisch, Geometrisch Zeichnen/Mathematik und Einblicken in die Arbeitswelt über die besondere Fußballausbildung im LAZ bis hin zur Nachmittagsbetreuung.

Bronze bei den Youth Olympic Games für Theresa Schafzahl

Vom 12. bis 21. Februar wurden in Lillehammer (Norwegen) die zweiten Olympischen Jugend-Winterspiele ausgetragen.

Mit dabei war die 16-jährige Weizerin Theresa Schafzahl, die sich im Sommer für die Eishockey-Disziplin „Skills-Challenge“ qualifizieren konnte.

Sie zeigte in Norwegen nicht nur Nervenstärke sondern auch großartige Leistungen. Die Skill-Challenge setzt sich aus sechs Einzeldisziplinen zusammen: Schnellste Runde – Schussgenauigkeit – Flinkheit beim Skating – Schnellster Schuss – Passgenauigkeit – Scheibenkontrolle.

Theresa Schafzahl zeigte sehr konstante Leistungen, war die beste in der Wertung Passgenauigkeit und holte drei dritte Plätze in den Kategorien Flinkheit beim Skaten, schnellster Schuss und Scheibenkontrolle. Somit durfte sie über die Bronzemedaille jubeln!

Im Namen der Stadtgemeinde Weiz gratuliere ich als zuständiger Sportreferent unserer erfolgreichen Sportlerin sehr herzlich und wünsche ihr weiterhin viel Glück für ihre sportliche Zukunft!

Sportliche Grüße

GR Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

volkshilfe.
SOZIALZENTRUM WEIZ

NSMS Weiz: Landesmeister im alpinen Schilauf

Am 11.2. wurde die steirische Schulschi-Landesmeisterschaft in Obdach ausgetragen. Eine kleine aber feine Abordnung der Sportmittelschule Weiz stellte sich der großen Herausforderung und trat gegen ca. 250 RennläuferInnen aus der gesamten Steiermark an.

Bei besten Wetter- und Pistenverhältnissen nahmen die Weizer LäuferInnen den schnellen, aber fair gesteckten Kurs in Angriff. Der Erfolg kann sich sehen lassen, gewann doch Michael Ettl in seiner Altersklasse und verpasste die Tagesbestzeit nur knapp.

Michael Ettl ist nicht nur im alpinen Schilauf äußerst talentiert, sondern auch im Fußball. Ganz ausgezeichnet ist auch sein Lauftalent: Im Vorjahr konnte er den „Nestle-Cup", eine österreichweite Laufveranstaltung für Schüler, für sich entscheiden.

In der Mannschaftswertung, bei der alle Schüler der 1. bis 4. Klasse gemeinsam gewertet wurden, erreichte das Team der NSMS Weiz unter 13 Mannschaften den sensationellen 3. Rang.

Herzliche Gratulation an das Team Michael Ettl (1.), Julia Ettl und Max Kuchenmeister (4.), René Gabbichler (6.) und Bernd Tödling (leider ausgeschieden).

T. Wurm

Sport im März 2016

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga
SC Sparkasse Weiz – TSV Hartberg
Fr. 4.3.2016, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC Sparkasse Weiz – DSC Deutschlandsberg
Fr. 25.3.2016, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC Sparkasse Weiz – Kalsdorf
Fr. 8.4.2016, 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga
SC Sparkasse Weiz II – Mettersdorf
Sa. 19.3.2016, 18 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Pischelsdorf
Sa. 26.3.2016, 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Krottendorf

SC Sparkasse Weiz II – Fehring
Sa. 2.4.2016, 18 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Badminton

3. ÖBV Jugend-Ranglistenturnier 2015/16
Sa. 5.3./So. 6.3.2016, 10 Uhr, Sporthallen Offenburgerg.

Hap-Ki-Do

Grundkursbeginn
Di. 8.3.2016, 20 Uhr, Sporthalle Offenburgergasse

Eishockey

U12-Bundesliga-Finalturnier
Do. 10.3. – So. 13.3.2016, Stadthalle

Volleyball

Meisterschaftsspiele 1. Herren-Bundesliga - Hoffnungsrunde
VBC TLC Weiz – SG VC MusGym Salzburg
Sa. 5.3.2016, 13.30 Uhr, ASKÖ-Halle Graz-Eggenberg

VBC TLC Weiz – SG Bisamberg/hotVolleys Wien
So. 6.3.2016, 14 Uhr, ASKÖ-Halle Graz-Eggenberg

VBC TLC Weiz – VBK Wörthersee-Löwen Klagenfurt
Sa. 19.3.2016, 19 Uhr, ASKÖ-Halle Graz-Eggenberg

Meisterschaftsspiele 2. Herren-Bundesliga Süd
VBC TLC Weiz II – Vulkanlandvolleys Feldbach
Sa. 12.3.2016, 20 Uhr, Neue Sporthalle Offenburgerg.

VBC TLC Weiz II – VBK Wörthersee-Löwen Klagenfurt II
So. 13.3.2016, 18 Uhr, Neue Sporthalle Offenburgerg.

VBC TLC Weiz II – SK Posojinica Aich/Dob II
Sa. 19.3.2016, 17 Uhr, Neue Sporthalle Offenburgerg.

Finale des Weizer Wintercups 2016

Christoph Schlagbauer vom RTT Passail, der Führende nach drei Bewerben, verspielte im letzten Bewerb, dem Basketball-Freiwurf, den Gesamtsieg.
Mit einem zweiten Platz im Finalbewerb sicherte sich Niklas Podraski (FC Donald) den Gesamtsieg vor Josef Hausleitner (RC-TRI-RUN ATUS Weiz) und Christoph Schlagbauer. Den Sieg im Abschlussbewerb holte sich David Kreim (RC-TRI-RUN ATUS Weiz).

Bei den Damen feierte Paula Knoll-Rumpl (RTT Passail) einen überlegenen Gesamtsieg. Die wunderschöne Skulptur für den Gesamtsieger stammt von Bildhauer Albert Schmuck.

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Künstlerische Highlights im März

Vor etlichen Jahren war ich in New Orleans. Das absolute Highlight: Eine kleine Gruppe schwarzer Musiker im French Quarter spielten im Freien auf Instrumenten, die aussahen, als entstammten sie einer Müllhalde. Nur wie sie spielten, ist mit Worten nicht zu beschreiben: Sie hatten den Jazz im Blut, „all that jazz" vibrierte förmlich in den Musikern. Dieser wundervollen Musik sind die „Jazz Days Weiz" gewidmet: zwei Tage, die ganz im Zeichen des Jazz stehen werden. Den Auftakt am Freitag, dem 11. März, bildet Joachim Kühn. Ausgebildet als klassischer Pianist kam er früh mit dem Jazz in Kontakt und wurde schnell einer der führenden Jazzpianisten Deutschlands. Für sein Lebenswerk wurde er 2011 mit dem renommierten Jazz-Echo-Preis ausgezeichnet. Die Wallace Roney Group steht am nächsten Tag auf dem Programm. Im Mittelpunkt steht dabei der amerikanische Super-Trompeter Roney, der in engem Kontakt mit Miles Davies stand und mit den berühmtesten Jazzgrößen unserer Zeit musizierte. Für beide Konzerte gibt es eine Kombikarte zum sensationellen Preis von € 35,-.
Zum 60. Geburtstag des aus Weiz stammenden Künstlers Walter Köstenbauer gibt es am Freitag, dem 1. April, eine Vernissage in der Stadtgalerie. Köstenbauer hat 1974 in Weiz maturiert, einer seiner wichtigsten Lehrer war Hannes Schwarz. Nach der Matura gelang es Köstenbauer in der Meisterklasse bei Wolfgang Hollegha in Wien fünf Jahre zu studieren. Zurückgekehrt in die Steiermark unterrichtet er seither am Akademischen Gymnasium in Graz Kunsterziehung. Neben seiner Lehrtätigkeit ist er als Bildender Künstler aktiv; eine Vielzahl von nationalen und internationalen Ausstellungen dokumentieren den künstlerischen Wert seines Œuvres recht eindrucksvoll.
Ich möchte Sie herzlich zu den erwähnten Veranstaltungen des Weizer Kulturreferates einladen.

StR Mag. Oswin Donnerer
Referent
für Kultur

Tagesfahrt nach Wien: „Kunst und Kultur"

Samstag, 9. April 2016, Abfahrt: 7 Uhr, Bahnhof Weiz

Besuch der Albertina Wien und Führung durch die Ausstellungen „Chagall bis Malewitsch", „Anselm Kiefer", „Provoke – Fotografie aus Japan". Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Den Abschluss bildet ein Heurigenbesuch in Sooss. Im Preis von € 59,- inbegriffen sind die Busfahrt nach Wien sowie Eintritt und Führungsgebühr in der Albertina. Anmelden können Sie sich bis spätestens 21. März persönlich im Kulturbüro Weiz.

Informationsabend & Präsentation: Projekt Bank für Gemeinwohl

15.3.2016, 19.30 Uhr, Kunsthaus-Foyer

Veranstaltet von den drei gemeinwohlbilanzierenden Unternehmen cardamom, Physiotherapie Frieß und Kunsthaus Weiz präsentiert Christine Tschütscher, die Vorständin der Bank für Gemeinwohl, unter dem Titel „So eine Wirtschaft!“ eine Bank, die den Menschen dient und nicht umgekehrt.

Diese erste ethische Alternativbank Österreichs stellt gesellschaftliche Verantwortung in den Mittelpunkt ihres Handelns. Hinter dieser Bank stehen nicht große Financiers, sie gehört als zivilgesellschaftliches Projekt den BürgerInnen in ganz Österreich. Im Endeffekt rechnet das Bankprojekt mit rund 40.000 GenossenschafterInnen, die ein Startkapital von € 15 Mio. zur Verfügung stellen. Anfang 2017 soll dann die eigentliche Bank ihre Geschäftstätigkeit eröffnen. Derzeit läuft die Phase, in der InteressentInnen Anteile zeichnen. BankexpertInnen, ProjektmanagerInnen u.v.a. Engagierte arbeiten bis auf ein kleines Kernteam ehrenamtlich, aus Begeisterung für die Sache.

Ziel ist das Maximieren des Gemeinwohls, nicht des Gewinns. Im Vordergrund stehen Transparenz und Partizipation. Die Bank für Gemeinwohl wird offen legen, was mit dem Geld der KundInnen geschieht – nämlich ausschließlich das Fördern von gemeinwohlorientierten Projekten – und Möglichkeiten anbieten, über die Verwendung der Einlagen mitzuentscheiden. Unternehmen und Projekte, an die die Bank für Gemeinwohl Kredite vergibt, sollen hinsichtlich ihrer Gemeinwohlorientierung überprüft werden. Bevorzugt werden Investitionen in Ökologie, Biolebensmittel, Soziales, Bildung, erneuerbare Energie, Kultur, soziales Wohnen u.a. nachhaltige Projekte.

Eintritt frei!
Anmeldung erwünscht: gwoe@cardamom.at

Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

Die Entführung aus dem Serail

Singspiel in drei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart

Mi. 27.4.2016, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz
Anmeldeschluss: Mi. 6.4.2016

Anmeldung:
- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl
  Tel.: 03172/2319-623 (9–12 und 14 – 16 Uhr)
  E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
  Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr) oder
- Servicestelle Krottendorf,
  Tel.: 03172/2319-204 (8 – 12 Uhr)

volkshilfe.
SENIORENZENTRUM
Weiz

Veranstaltungstipps im Kunsthaus Weiz

Foto: Heran

Brass GesmbH
„Filmmusik – Musik im Film (5.3.)
Seit Jahrzehnten verführen uns große Komponisten mit ihren musikalischen Meisterwerken in Filmen, während wir gebannt auf die Leinwand starren. Lassen Sie sich von der Brass GesmbH Weiz überraschen und genießen Sie Momente der Emotionen!

Weinzettl & Rudle:
„Ich kann das erklären“ (16.3.)
Eine Frage ist oft die größte Herausforderung in einer Beziehung. Warum muss ich ihn immer um alles fünfmal bitten? Woran denkst du gerade? Weißt du, was mich echt stört? Wieso kann er einen Kofferraum beladen, aber keinen Koffer packen? Da war die Frage „Willst du mich heiraten?“ noch am leichtesten zu beantworten. Danach beginnt die Sprachverteidigung mit den Worten: „Schatz, ich kann das erklären…“ Weinzettl & Rudle legen sich wieder für Sie ins Zeug. Sie streiten und diskutieren, sie lachen, sie hinterfragen und sie geben Antworten… und am Ende werden Sie schlauer sein. Diesmal ganz sicher. Wirklich. Schwör!!

Osterbluesnight
(18.3., DejaVu)
Die Rock-Blues-Band „thanX“ präsentiert bei der achtzehnten Osterbluesnight ihre achte CD mit dem Titel „Rough Times“. Brandaktuelle Themen wurden aufgegriffen und im für „thanX“ typischen Stil umgesetzt. Als Special Guests sind heuer „Son of the Velvet Rat“ im Duo eingeladen. Georg Altziebler und Heike Binder werden einen Einblick in ihre national und international hochgelobten Songs bieten. Den Abschluss der Osterbluesnight wird die schon traditionelle gemeinsame Session bilden.

Axel Zwingenberger
„Boogie Woogie Classics (8.4.)
Axel Zwingenberger ist weltweit als der bekannteste Botschafter des Boogie Woogie unterwegs. Mit seiner unbändigen Spielfreude, seinem mitreißenden Groove und seiner Virtuosität hat er sich seit langem in die Herzen des Publikums gespielt. „Boogie Woogie ist die heißeste Musik, die je für das Klavier erfunden wurde“ (Zitat Axel Zwingenberger). In den Händen eines Meisters wie Axel Zwingenberger entstehen wilde Tastenflüge, donnernde musikalische Zauberzüge ebenso wie einfühlsam gestreichelte Blueträume.

Foto: R. Maybach

Piccanto –
Seven on Tour! (29.4.)
Die A-cappella-Boyband mit dem gewissen Etwas interpretiert Pop ganz neu. Sie sind die Gewinner 2015 des ORF-Quotenhits „Große Chance der Chöre“! Mit ihrem Debütalbum „Seven“ stiegen sie 2015 in die Elite der Charts ein und sie drängen auf die internationalen Bühnen – ihr Wunschtraum: eine Welttournee. Piccanto bringen ihren Canto, also ihren Gesang, endlich auch unter das Publikum. Pikant wohlgemerkt, mit Würze, mit Pepp, mit Freude und auch mit klassischem Gütesiegel. Piccanto eben. Denn das Singen und Muszieren haben die sieben Boys von der Pike auf gelernt. Nur mit ihren Stimmen und ihrem Charme erobern die sieben sympathischen Salzburger nun die Konzertbühnen mit Songs aus ihrem aktuellen Album „Seven“ und für ein paar Überraschungstitel ist auch Platz.

Foto: Heran

Big Band Night (30.4.)
Ein außergewöhnliches Konzertereignis mit der Big Band Weiz, der Kulmination Big Band und der R.S. Big Band. Die Bandleader Christoph Pfeiffer, Alfred Lang und Reinhard Summerer haben es erstmals in der steirischen Bigbandgeschichte geschafft, ein Zusammentreffen von regionalen Big Bands zu organisieren, die Auszüge aus ihren aktuellen

Programmen darbieten: Altbewährtes, Bekanntes aber auch Neues und Spannendes. Mit dabei sind Sängerinnen wie Iris Ederer und Katrin Kanya, die stimmgewaltig und einfühlsam den Abend bereichern.

Bibliothek am Weizberg

Buchvorstellung
Lori Nelson Spielman:
Nur einen Horizont entfernt
Die bekannte Moderatorin Hannah erkennt, dass sie sich mit ihrer Mutter versöhnen sollte, die sie als sie 16 war, verlassen hatte. Doch kurz vor dem Treffen mit ihr muss sie sich entscheiden: altes, gebrauchtes und gewohntes Leben oder Abenteuer und richtiges Leben? Diese Geschichte erinnert einen an die Schönheit des Lebens und an die Freiheit. Man wird bei dieser Geschichte einfach selber wieder ein Stückchen glücklicher. *Kerstin Klaminger*

Lori Nelson Spielman lebt in East Lansing, Michigan. Wie bei der Protagonistin ihres zweiten Romans nahm ihr Leben eine unerwartete Wendung: Nachdem sie zwei Monate an dem Buch gearbeitet hatte, wurde bei ihr Brustkrebs diagnostiziert. So wurde das Schreiben zu einer therapeutischen Aufgabe.

Tipps aus der Videothek:
Belle und Sebastian
Dort wo die schneebedeckten Berge bis in den Himmel ragen und die Natur unberührt ist, spielt die berührende Geschichte einer unzertrennlichen Freundschaft zwischen einem wilden Hund und einem kleinen Jungen.

Fünf Freunde 2
In den Ferien brechen die fünf Freunde zu einer Fahrradtour ins geheimnisvolle Katzenmoor auf. Dort soll die „Schwarze Katze", eine historische Figur, im 16. Jhdt. das „Grüne Auge", den größten Smaragd der Welt versteckt haben. Sie lernen den gleichaltrigen, wohlhabenden und verwöhnten Hardy kennen. Auf einer Probefahrt mit dessen Quad wird Dick mit Hardy verwechselt und entführt....

Öffnungszeiten:
Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at · weizberg@bibliotheken.at

Stadtbücherei Weiz

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: https://buecherei.weiz.at

Leser des Monats

Heilpädagogischer Kindergarten Weiz:
Die „Großen" des Heilpädagogischen Kindergartens besuchten unsere Bücherei und hatten viel Freude mit den Büchern.

Buch-Empfehlung Pia Grunner-Reimoser
Sam Usher: Mein Schneetag.
Ein entzückendes Bilderbuch über die Freude an Schnee! Ein feines Vorlesebuch für Wintertage über Geduld, kleine Enttäuschungen, eine tolle Überraschung und jede Menge Schnee zusammen mit liebevollen und teilweise detailreichen Illustrationen.

Veranstaltungen der Stadtbücherei Weiz

Buchpräsentation:
Johannes Kübeck
„Zwischen den Zeilen "
Steirische Zeitgeschichte im Rückspiegel. Der langjährige EU-Auslandskorrespondent hat ein Resümee seiner Zeit als Journalist gezogen. „Zwischen den Zeilen" enthält Anekdotisches, Zeitgeschichtliches und Persönliches. Dass dabei auch Kritisches über die Politik und ihr Umfeld nicht zu kurz kommen, liegt auf der Hand. Eintritt frei!
Di. 15.3., 19.30 Uhr, Galerie Weberhaus

Lesekuschelzeit für Babys und Begleitperson
Fr., 1.4.2016, 9.30 – 10.30 Uhr
Anmeldung bis 30.3.: Tel. 03172/2319-603

Kostenlose Bildungsberatung
Di. 5.4., 15 – 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Das war der Weizer Fasching 2016

Sieger bei den Gruppen der „Weizer Yeti-Club“ als „Yeti-Ritter“.

Die „Berger-Buam“ als „Damenquintett Taler“ erstmalig auf der Faschingsbühne.

Der Tanz der Weizer Hexen, immer wieder ein gern gesehener Beitrag im Rahmen der Sitzungen.

Hofnarr Hannes und seine Akteure bedanken sich beim Publikum.

Jeder Zeit eine „Ehrenamtliche Gesellschaft“, die Stadtfeuerwehr Weiz.

Nach der Rathausschlüsselübergabe friedlich vereint: Obernarr Friedrich „Fips“ Knill und Oberpirat Erwin Eggenreich.

Die Klasse 1.B der VS Weiz belegte beim Faschingsumzug bei den Wagen den hervorragenden 2. Platz.

Die Brauchtumsgruppe Feistritztal beeindruckte mit einem steirisch-römischen Streitwagen.

Viele Jahre schon mit dabei und heuer Sieger bei den Wagen, „Die Ritter der Zukunft“ der Paracelsus-Apotheke.

Die „Black Pearl“ der Gemeindepiraten auf ihrer Fahrt durch die Weizer Innenstadt.

Stau auf dem Südtirolerplatz.

Veranstaltungen in Krottendorf

„Für alles ist ein Kraut gewachsen“

Wann und in welcher Form verwendet man Heilkräuter? In welchen Medikamenten findet man Heilkräuter? Wie stelle ich selber Heilkräuter-Arzneien her?
All diese Fragen werden in einem Vortrag von Mag. Eva Wildt beantwortet.

Termin: 17. März 2016, 19 Uhr
Ort: Garten der Generationen/Seminarraum
Da es für jeden Besucher Kostproben gibt, wird um Anmeldung bis **spätestens 5. März** unter 0664/7695 590 (GR Monika Hutter) gebeten. Der Vortrag ist kostenlos!

Der Garten für intelligente Faule

Tipps und Tricks zum „Garteln“ mit Biogärtner Karl Ploberger

Mo. 7. März 2016, 19 Uhr
Garten der Generationen
Eintritt: € 5,-

Der bekannte Biogärtner Karl Ploberger präsentiert sein neues Buch und versorgt Sie mit zahlreichen Tipps für Ihren Garten. Anschließend erwarten Sie kleine Köstlichkeiten am Buffet. Karten erhältlich in der Buchhandlung Haas und hagebau Lieb Markt.

Ein krummes Ding

Die „Krottendorfer Speckdackeln“ freuen sich, wieder eine Komödie präsentieren zu dürfen. Das diesjährige Stück „Ein krummes Ding“ stammt ausnahmsweise nicht aus der Feder von Christa Bachkönig sondern von Reto Gmür. Es handelt von einem Einbrecher-Brüderpaar, das auf der Flucht Unterschlupf in einem Nachtclub findet und auf verworrenen Wegen aus der misslichen Situation wieder herausfindet, jedoch ziemlich Federn lassen muss. Ein Stück voller Spannung und Witz, gepaart mit deftigen Wort- und Tatspielen.

Aufführungstermine: **1.4., 2.4., 3.4., (17 Uhr), 8.4.** und **9.4.2016**, jeweils um 19.30 Uhr im Garten der Generationen. VvK € 9,- /AK € 10,-/Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre. Ticketbestellungen: Tel. 0664/8011 771 284 oder Tel. 0650/9228 448, www.krottendorferspeckdackeln.at. Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Sprechstunden 2. Vzbgm. Franz Rosenberger
nach telefonischer Vereinbarung 03172/2319-190
in der Servicestelle Krottendorf

Anzeige

Künstlerische Gestaltung
Karl Dobida

Die Pfarre Weiz lädt herzlich ein zur

Segnung

der Bildstöcke

(Rosenkranzstationen)

auf den Weizberg

mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

Sonntag, 13. März 2016 15.00-17.00

Treffpunkt an der Kreuzung Siegfried-Esterl-Gasse/Niederlandschaweg
Wir gehen gemeinsam den Fußweg zur Weizbergkirche.
Im Anschluss laden wir zu einer Agape in den Pfarrsaal

Kopfsache Schlank – Wie wir über unser Gehirn unser Gewicht steuern

Buchpräsentation in der Buchhandlung Haas mit der aus Weiz stammenden Dr. Iris Zachenhofer.

7.4.2016, 19 Uhr
Buchhandlung Haas
Eintritt frei!

Warum Abnehmen eigentlich eine reine Kopfsache ist und welche Rädchen wir drehen müssen um langfristigen Erfolg zu haben, erklären Dr. Iris Zachenhofer und Dr. Marion Reddy in ihrem neuen Buch „Kopfsache Schlank".

Kaffee

WELT LADEN
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Haben Sie gewusst, dass es im Weltladen 14 verschiedene Sorten Kaffee gibt (fair und biologisch)?

Ob Sie den Kaffee schonend aber lange geröstet wollen (Espresso Italiano) oder besonders mild (Organico mild) oder koffeinfrei (Organico entkoffeiniert) erleichtert Ihre Wahl.

Einige Kaffees kommen aus bestimmten Ländern, ein zart blumiger aus Mexico (Organico Espresso), ein kräftiger aus Nicaragua (Nica), ein würzig-fruchtiger aus Guatemala (Pueblo), ein gehaltvoller Kaffee wird aus Uganda eingeführt (Jambo) und ein besonders aromatischer und ausgewogener Spezialkaffee hat seine Herkunft im Ursprungsland des Kaffees, Äthiopien (Abessa).
Andere Kaffees werden aus verschieden Anbaugebieten aufeinander abgestimmt, wie zum Beispiel die edle Mischung aus lateinamerikanischen Ländern (Mundo) oder der in Italien geröstete Espresso Italiano mit leicht schokoladenem Geschmack und haselnussbrauner Crema (aus Lateinamerika und Uganda).
Kaffeevermarktung ist traditionell Männersache. Daher haben wir im Weltladen jetzt auch eine besondere Kaffeemischung aus Honduras und Uganda, bei der Kleinbäuerinnen die Kontrolle und Vermarktung übernommen haben. Kaffee ADELANTE hat einen vollen Körper, feine Säure und ein ausgewogenes Aroma mit leicht süßlichen Nuancen.
Alle unsere Kaffees sind hochwertige Arabica-Hochlandkaffeesorten, es gibt sie als Bohne oder gemahlen, einige auch als Pads und einige als Löskaffee (Latino und Africafe, letzterer mit Robusta-Kaffee gemischt).
Irgendeine Kaffeesorte gibt es im Weltladen immer zu verkosten!

Walter Plankenbichler

Australien trainiert in Weiz

Australische Eisschützen trainieren in Weiz für die WM

Das australische Stocksport-Team ist nach Weiz gekommen, um die Stocktechnik am Eis zu trainieren, sowohl Männer- und Damenteam nehmen in Ritten (Italien) erstmalig an der Eisstock-WM teil. In Australien gibt es keine Winterbewerbe im Eisstocksport, so nützte das australische Team den 14-tägigen Aufenthalt in Österreich für das Training in der Weizer Eishalle.
Das australische Männer-Team setzt sich aus Barry O´Donnell (Sydney), Peter Menzel (Canberra) und Chris Frede (Melbourne) sowie dem aus Österreich stammenden Michael Pußwald – über dessen verwandtschaftliche Beziehungen der Aufenthalt in Weiz zustande kam – zusammen. Das Damenteam kommt mit Chrysanthe Psychogios, Kim McKay, Heather Millard aus Canberra und Janine Frede aus Melbourne.

Lesefrühstück an der NMS 3

Die Neue Mittelschule 3 Weiz bietet im Rahmen des Projektes „ Kunst und Kultur“ ein wöchentliches Lesefrühstück in englischer Sprache für SchülerInnen der 1. Klassen an. Mag. Irene Kuwal sorgt für food for body, soul and brain – ganz nach dem Motto „English is fun”.

Vorträge / Kurse / Workshops

Mo. 7.3.16, 8.15 Uhr, Servicestelle Krottendorf
PILATES mit Monika Klamler. 2. Kurs: 9.30 Uhr. Kurse jeden Montag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Mo. 7.3.16, 18 – 19.30 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal
PFLEGE-INFOABEND: Alt und dement? Veranstalter: Sozialbeirat der Stadt Weiz u. Gesunde Gemeinde Weiz. Referentin: DGKS Roswitha M. Windisch-Schnattler. Eintritt frei! Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

Mo. 7.3.16, 19 Uhr, G. d. Generationen, Ortsteil Krottendorf
VORTRAG: Tipps & Tricks zum Garteln mit Biogärtner Karl Ploberger. **Buchpräsentation:** Der Garten für intelligente Faule. Eintritt: € 5,-. Karten: Buchhandlung Haas u. hagebau LIEB-Markt Gartencenter Weiz

Mo. 7.3.16, 19.30 Uhr, Jugendhaus AREA52/Ballettsaal
TANZKURSBEGINN: Anfängerkurs. Info: Kummer-Meine Tanzschule (Tel. 0676/3433 272)

Do. 10.3.16, 19 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal
PROJEKT *WEIZ FASTET*: Vortrag Aufbauphase. Info: Mag. Gernot Schoberer (Tel. 0664/60931 271)

Sa. 12.3.16, 9 – 13 Uhr, Trödlerladen, Dr.K.-Widdmann-Str. 2
WEIZER REPAIR-CAFÉ. Reparatur u. Upcycling nicht mehr funktiontüchtiger Gegenstände. Keine Entsorgung! Info: Tel. 0650/4252 512 od. per E-Mail: repaircafe.weiz@gmx.at

Do. 17.3.16, 19 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
VORTRAG: Für alles ist ein Kraut gewachsen. Vortragende: Mag. Eva Wildt. Veranstalter: Ortsbäuerinnen Krottendorf. Info: Servicestelle Krottendorf (Tel. 03172/2319-203)

Fr. 18.3.16, 13.30 Uhr, GH Ederer, Weizberg
BÄUERINNENTAG 2016. Veranstalter: Bäuerinnenbeirat des Bezirkes Weiz. Programm: HerzVerbunden - Gedanken d. Bäuerinnen. Festreferat: Gisi Hafner. Info: Tel. 03172/2684-0

Di. 22.3.16, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. - Fr.: 8 – 13 Uhr)

Mo. 4.04.16, 8.15 Uhr, Servicestelle Krottendorf
PILATES mit Monika Klamler. 2. Kurs: 9.30 Uhr. Kurse jeden Montag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Di. 5.4.16, 15 – 17 Uhr, Stadtbücherei Weiz
Kostenlose **BILDUNGSBERATUNG.** Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Di. 5.4.16, 18.20 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
ZUMBA® Gold. Jeden Dienstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Barbara Woath (Tel.: 0664/1733 205)

Mehr Infos: www.weiz.at

Di. 5.4.16, 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
PILOXING®: Kraftvolles Balance-Muskel-Training Jeden Dienstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Barbara Woath (Tel.: 0664/1733 205)

Mi. 6.4.16, 19 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Mittwoch zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Do. 7.4.16, 10 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
ZUMBA® Gold. Jeden Donnerstag, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Barbara Woath (Tel.: 0664/1733 205)

Do. 7.4.16, 17.30 Uhr, Servicestelle Krottendorf
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Do. 7.4.16, 19 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Sa. 9.4.16, 9.30 – 17 Uhr, GH Ederer, Weizberg
INTERAKTIVER WORKSHOP: Hypoglykämien – erkennen, interpretieren, vermeiden! Referent: Dr. Silvester Berger (Internist). Anmeldeschluss: 25.3.2016. Veranstalter: Österr. Diabetiker-Vereinigung Weiz. Infos: Elisabeth Thiebet (Tel. 03172/3566 od. per E-Mail: thiebet@aon.at)

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

So. 13.3.16, 9 – 12 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
FRÜHSTÜCK BEI UNS. Mitwirkende: Erwin & Jörg Klauber und Maixang. Frühstücksbuffet v. 9 – 12 Uhr. Info & Karten: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015-0), Trafik am Hauptplatz u. Buchhandlung Haas

Do. 31.3.16, 19 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
BENEFIZKONZERT: Old School Basterds *Finest 50s* Music. Veranstalter: Rotaract Club Weiz. Der Reinerlös kommt der AIDS-Hilfe Stmk. Zugute. Karten: Stmk. Sparkasse, Kulturbüro Weiz, Gemeindeamt Thannhausen, Rotaract- u. Rotary-Mitglieder

Sa. 9.4.16, 18.30 Uhr, Locker & Légere, St. Ruprecht/Raab
DINNER, SHOWDANCE & LIVEMUSIC
Mitwirkende: Pop-/Jazz-/Soul-Duo Dalicate, Lezzmove Dance Crew v. Nici Ramminger, 4-gängiges Menü vom Team des Locker & Légere. Eintritt: € 45,- (inkl. Dinner u. Show). Info u. Karten: Tel. 03178/2310

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

Fr. 4.3.16, 19 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
HEILSESSION mit Andrea u. Volker Dinkel-Tischendorf. Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4384 313.

Fr. 11.3.16, 19 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
VORTRAG: Warum krank? Vortragender: Helmuth Matzner. Eintritt: freiw. Spende! Infos: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015-0)

Stadtmarketing Weiz

Jetzt geht's wieder los!

Fahrrad-Verleih-System

weizbike

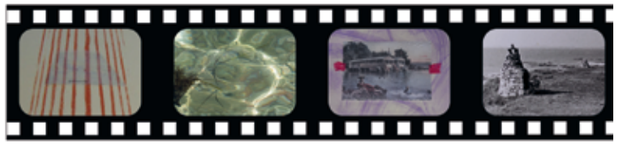
Fahrrad findet Stadt

Infos zur Anmeldung auf **weiz.at/weizbike**

Einkaufsstadt WEIZ · Raiffeisenbank Weiz-Anger · SIEMENS · PICHLERwerke die Elektrotechnik-Profis · MARKO

kunst haus weiz

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz



Mit der Post ans Meer

Eine künstlerische Recherche von Maja Franković, Hassan Abdelghani, Christine Kertz und Eva Ursprung über ein halbes Jahrhundert Bus-Tourismus in die Kvarner Bucht und nach Istrien. Mit ihren Kunstwerken stellen sie den Bezug zur Gegenwart her und zeigen, wie diese Reisen das Bild vom jeweils Anderen beeinflusst haben.

Einladung zur Projektpräsentation
Christine Kertz / Eva Ursprung / Maja S. Franković / Hassan Abdelghani

Eröffnung: 10.03.2016 | 19:30 Uhr
Kunsthaus Weiz, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Begrüßung: Dr. Georg Köhler - Kulturbeauftragter der Stadt Weiz
LTAbg. Assoz.-Prof. Dr.in Sandra Wallner-Liebmann
Zur Ausstellung spricht Frau Dr.in Edith Risse - Kunsthistorikerin und Kuratorin
Eröffnung: Mag. Oswin Donnerer - Kulturreferent der Stadt Weiz

Öffnungszeiten: Do und Fr 15 - 18 und Sa 09 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
Dauer der Ausstellung: 11. - 26. März 2016

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit bei:
Dr. Nikolaus Hermann, Honorarkonsul der Rep. Kroatien in Graz, Dr. Hermann Mang und Vesna Petković

AUSSTELLUNG

WALTER KÖSTENBAUER

anlässlich seines 60. Geburtstages

"Findling", 1992, Mischtechnik auf Papier, 51x73cm

Vernissage: Freitag, 1.4.16 | 19.30 Uhr | Kunsthaus/Stadtgalerie
Öffnungszeiten: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr

AUSSTELLUNG

SASCHA MICHAELA STEBEGG

„LEUTE VON HEUTE“

Portraits und ganzkörperliche Darstellungen von Personen in verschiedenen Techniken:

Pastell, Acryl, Öl-Dry, Bleistift, Kohle, Ölpastell

Öffnungszeiten:
Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18,
Do 8:30–18:30 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 1.4.2016

Fr|11|3|2016
Weberhaus Galerie | 19.30 Uhr

Kulturbüro Weiz

ORF 1 Österreich 1 Club

Steiermärkische Sparkasse – Was zählt, sind die Menschen.

Das Land Steiermark → Kultur, Europa, Außenbeziehungen

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion:** Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

WEIZ – Kultur findet Stadt
programm 3/16

Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthaus-weiz.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

kunst haus weiz

Foto: Matevzic

JAZZ DAYS WEIZ

KUKUK UND KUNSTHAUS PRÄSENTIEREN:

JOACHIM KÜHN
Solo Piano
FR 11.3.16 | 19.30 Uhr

WALLACE RONEY GROUP
SA 12.3.16 | 19.30 Uhr

Joachim Kühn

Wer vom europäischen Jazz spricht, meint immer auch Joachim Kühn. Er zählt mit Sicherheit zu Europas prägenden Pianisten. Beim Konzert in Weiz wird er seine Musik über fünf Jahrzehnte sowie Stücke aus seinem aktuellen Album „Sound of Beauty & Truth“ präsentieren.

Wallace Roney Group

Eine Weltklasseband und ein Top-act erster Güte! Jeder in der Band ist eine Legende:
Wallace Roney (Trompete), Buster Williams (Bass), Lenny White (Schlagzeug), Ben Salomon (Saxophon).

- **Sa. 5.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: BRASS GESMBH „Filmmusik - Musik im Film“
- **So. 6.3.16** 17.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  SONNTAGSVARIETE: EDDIE LUIS & Die Gnadenlosen
- **Mo. 07.03.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  FOTO-FILM-LIVE-REPORTAGE: „Island - Die Natur spüren“
- **Di. 8.3.16** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
  BUCHPRÄSENTATION: „weiss auf weiss - Die Klauberinnen vom Rabenwald“
- **Do. 10.3.16** 19.00 Uhr, Europasaal
  KONZERT: „PRIMAVERA-PRINTEMPS”– Kinderchor Weiz & Jugendchor Weiz.
- **Do. 10.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
  VERNISSAGE: „MIT DEM POSTBUS ANS MEER“ – Ausstellungsdauer bis 26. März 2016
- **Fr. 11.3.16** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
  VERNISSAGE: SASCHA MICHAELA STEBEGG „Leute von heute“
- **Fr. 11.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  JAZZ DAYS WEIZ: JOACHIM KÜHN „Piano Solo”
- **Sa. 12.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  JAZZ DAYS WEIZ: WALLACE RONEY GROUP – Mitwirkende: Wallace Roney (tp), Lenny White (dr), Buster Williams (b), Elliott Gould (p) u. Ben Solomon (sax)
- **So. 13.3.16** 15.00 - 17.00 Uhr, Kreuzung S.-Esterl-G./Niederlandschaweg
  SEGNUNG DER BILDSTÖCKE AUF DEN WEIZBERG – mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl
- **So. 13.3.16** 16.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  LESUNG: AUGUST SCHMÖLZER & ANDREA SAILER „Gedanken zur Zeit“
- **Di. 15.3.16** 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
  SCHULMUSICAL: „ALLES IM GRIFF“ – Weitere Aufführungen: 16., 17. u. 18.3.2016
- **Di. 15.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer
  INFOVERANSTALTUNG: BANK FÜR GEMEINWOHL - „So eine Wirtschaft!“
- **Di. 15.3.16** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
  BUCHPRÄSENTATION: JOHANNES KÜBECK „Zwischen den Zeilen“. Eintritt frei!
- **Mi. 16.3.16** 19.00 Uhr, Europasaal
  KONZERT: PODIUM JUNGER SOLISTEN - Philipp Pichlmayer
- **Mi. 16.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KABARETT: WEINZETTL & RUDLE „Ich kann das erklären“
- **Mi. 16.3.16** 20.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthaus
  KONZERT: EDDIE LUIS and his JAZZPASSENGERS
- **Fr. 18.3.16** 20.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthaus
  OSTERBLUESNIGHT 2016 mit der Gruppe „thanX“
- **Sa. 19.3.16** 8.00 - 17.00 Uhr, Südtirolerplatz
  OSTERMARKT 2016
- **Sa. 19.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: BASS & BÄSSER – „E-Bass“-Klasse der Musikschule Weiz. Eintritt frei!
- **Do. 31.3.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KABARETT: PAUL PIZZERA – AUSVERKAUFT!
- **Fr. 1.4.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
  VERNISSAGE: WALTER KÖSTENBAUER zum 60. Geburtstag – Ausstellungsdauer bis 23.4.2016
- **Fr. 1.4.16** 19.30 Uhr, Garten der Generationen, Krottendorf
  KOMÖDIE: KROTTENDORFER SPECKDACKELN „Ein krummes Ding“
  Komödie von Reto Gmür. Weitere Vorstellungen: 2.4., 3.4., 8.4. und 9.4.2106
- **Sa. 2.4.16** 19.30 Uhr, Jugendhaus AREA52
  JUGENDKONZERT: AREA-SOUND
- **Sa. 2.4.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  FRÜHLINGSKONZERT: KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ
- **Sa. 2.4.16** 21.00 Uhr, Café Luis/Weizberg
  ROCK NIGHT PRODUCTIONS: VINTAGE NIGHT
- **Di. 5.4.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KABARETT: THOMAS STIPSITS & MANUEL RUBEY „Gott & Söhne” – AUSVERKAUFT!
- **Mi. 6.4.16** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KABARETT: MARKUS HIRTLER als „Ermi Oma“